LEIBLFINGER

Gemeindeblatt

Dezember 2022

Immer wissen was in Leiblfing grad passiert—Hol Dir die App!

07

Rubriken

	Ab Seite
News vom Bürgermeister	3
Finanzwesen	4
ILE-Gäuboden	6
Aus dem Rathaus	8
Pfarrei	13
Infos aus der Bauverwaltung	16
Klimaschutz	25
IT/Datenschutz	32
Infos aus dem Bürgerbüro	34
Partnerschaftsverein	40
VHS/Bücherei	41
Feuerwehr	42
Personal	44
Kindergärten	45
News aus der Grund– und Mittelschule	50

Autoren

Die geltenden Urheberrechtsvorschriften sind zwingend zu beachten. Nicht mit Namenskürzel versehene Artikel wurden von den Mitarbeitern der Gemeinde Leiblfing verfasst. Mit Namenskürzeln versehene Artikel wurden von folgenden Autoren verfasst:
kaa= Kita Aitrach-Arche
ksj= Kita St. Josef
sch= Grund-/Mittelschule Leiblfing
Ki=Leo Heinrich, Pfarrei Leiblfing
Pa=Partnerschaftsverein

Fotos

Die geltenden Urheberrechtsvorschriften sind zwingend zu beachten. Nicht mit Namenskürzel versehene Fotos wurden von den Mitarbeitern der Gemeinde Leiblfing erstellt. In Texten von externen Verfassern integrierte Fotos, ohne Namenskürzel, wurden von diesen erstellt und zur Verfügung gestellt.
kaa= Kita Aitrach-Arche
ksj= Kita St. Josef
sch= Grund-/Mittelschule Leiblfing
Pa=Partnerschaftsverein
Ki=Leo Heinrich, Pfarrei Leiblfing
Alle weiteren Fotos sind von Pixabay

Impressum

Leiblfinger Gemeindeblatt
Jahrgang-Nr.: 7
Ausgabe-Nr.: 1
Monat/Jahr: Dezember 2022
Redaktionsschluss: 15.11.2021
Herausgeber
Gemeinde Leiblfing
Adresse
Schulstraße 6
94339 Leiblfing

Kontakt
Tel.: 09427/9503-0
Mail: redaktion@leiblfing.bayern.de
www.leiblfing.de
V.i.S.d.P.
Erster Bürgermeister
Josef Moll

Auflage
2.000 Stück

Verteilung
Per „Postaktuell-Sendung“ an sämtliche Haushalte der Gemeinde Leiblfing

Druck
Saxoprint Deutschland
Enderstraße 92c
01277 Dresden

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des jeweiligen Autors und nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das vor der Tür stehende Weihnachtsfest ist für viele Menschen das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Es gibt uns die Gelegenheit auch einmal über unseren Horizont hinaus zu blicken, auf die Dinge, die wirklich wichtig sind. Gesundheit lässt sich nicht in Weihnachtspapier wickeln und unter den Christbaum legen. Auch Glück kann man nicht kaufen. Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in „Frieden", gerade in der heutigen Zeit, wenn wir in den Osten schauen, Geschenke für die wir nicht dankbar genug sein können. Das Weihnachtsfest möchte ich zum Anlass nehmen, all denen zu danken, die zum Wohle unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger gearbeitet haben. Ein herzliches Vergelt's Gott.

Schließlich möchte ich Ihren Blick noch auf zwei große Projekte richten, die wir in diesem Jahr abschließen konnten. Einmal unser Bürgerhaus in Hailing, dass fertiggestellt und eingeweiht wurde, sowie unser Kindergarten St. Josef bei dem der Vorplatz inklusive Straßenüberquerungshilfe neugestaltet wurde. Wir dürfen aber auch unsere Investitionen in unsere Infrastruktur, wie Straßen nicht übersehen. Viele andere Aufgaben, wie Baugebiete und unser Großprojekt KIBIBZ wurden weiter vorangetrieben. Unser Freibad Hailing kann weiter betrieben werden, so dass wir hier auch Schwimmkurse für unsere Kinder abhalten können. In Erinnerung bleiben wird mir in diesem Jahr die Gelöbnisfeier des 6. Sanitärlehrregiments in Feldkirchen-Mitterharthausen, dieses Event war ein Highlight in Leiblfing, ebenso der ILE-Gäubodenlauf mit rund 400 begeisterten Läuferinnen und Läufer, die hier an den Start gingen. Es freut mich auch, dass nach der Corona-Pandemie viele Vereine deren Vereinsleben wieder sehr aktiv aufgenommen haben und die angebotenen Veranstaltungen von den Bürgerinnen und Bürgern rege besucht werden. Auch im nächsten Jahr haben wir uns viel vorgenommen, worüber noch im Einzelnen zu berichten sein wird.

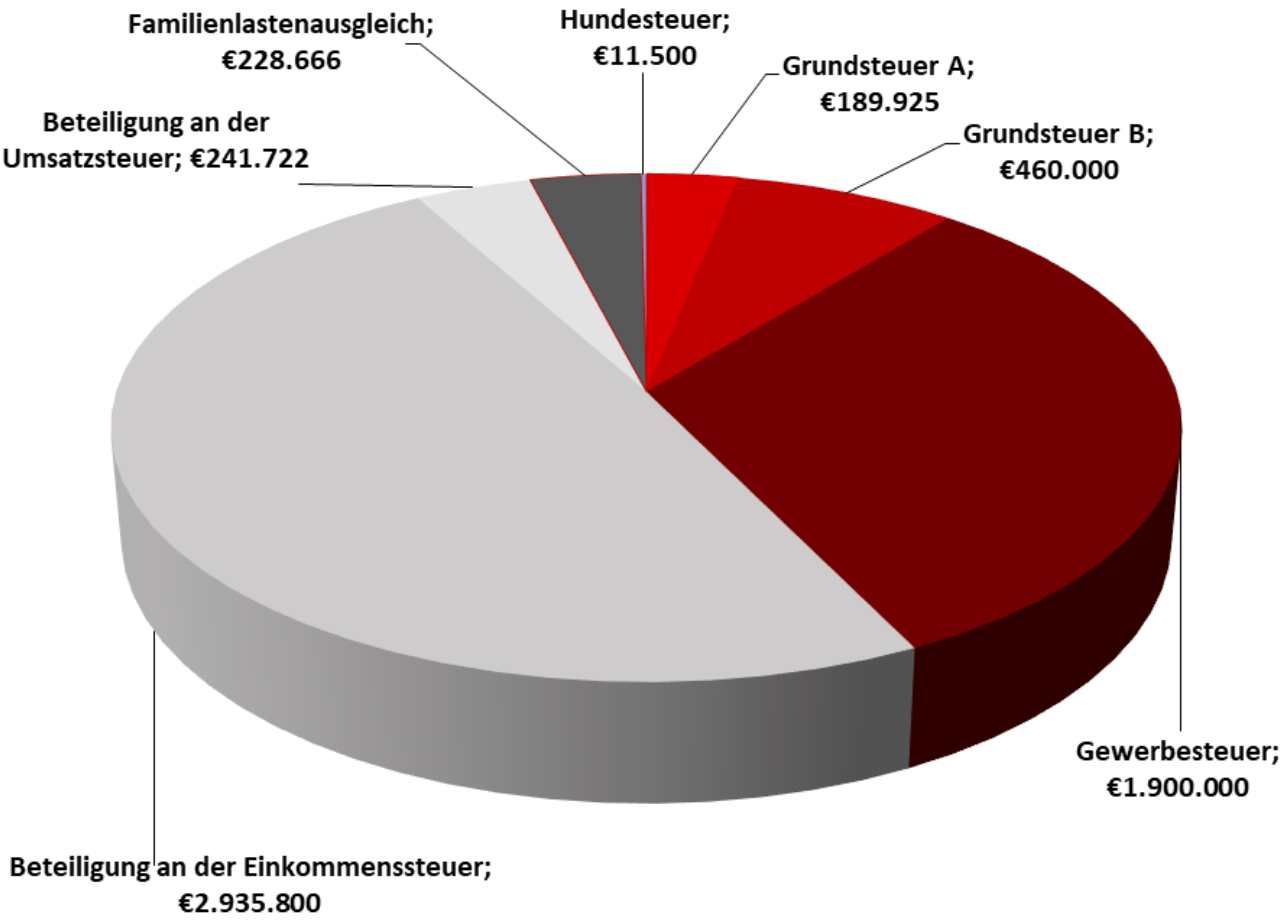
Doch zunächst wünsche ich Ihnen von Herzen, dass sie die anstehenden Feiertage im Kreise Ihrer Familien und den Menschen die Ihnen Nahe sind, entspannt genießen können. Für 2023 wünsche Ich Ihnen Zuversicht, Erfolg und vor allem Gesundheit, so dass Sie am Ende des Jahres auf möglichst viele angenehme und wunderbare Tage zurückblicken können.

Ihr

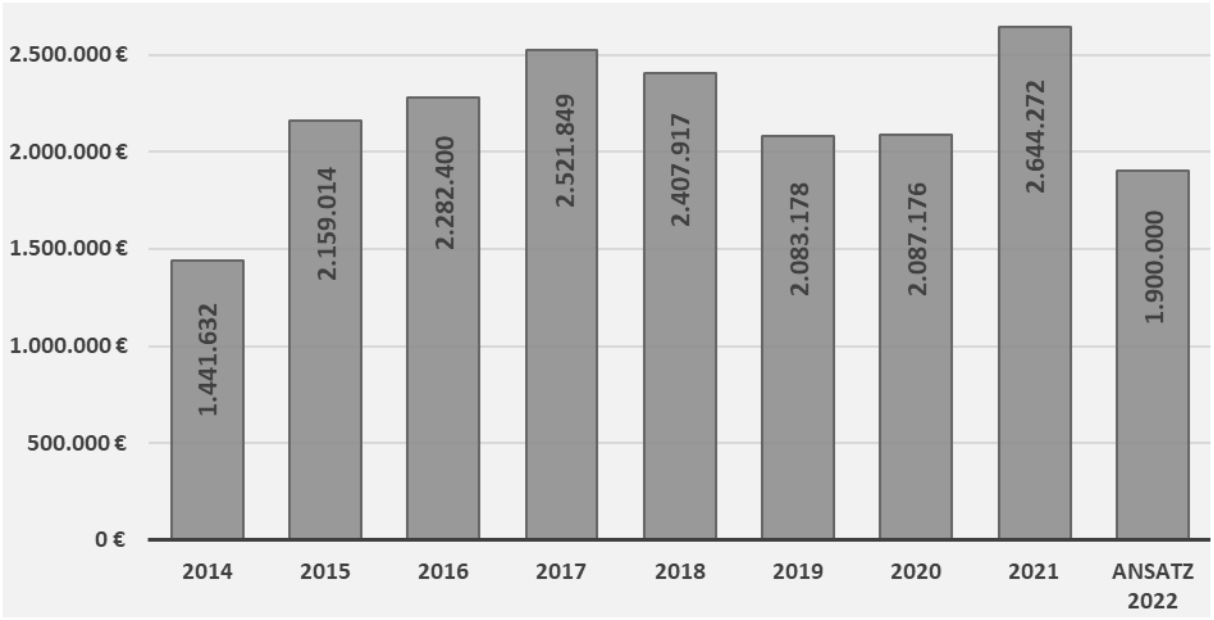
Moll

Josef Moll
Erster Bürgermeister

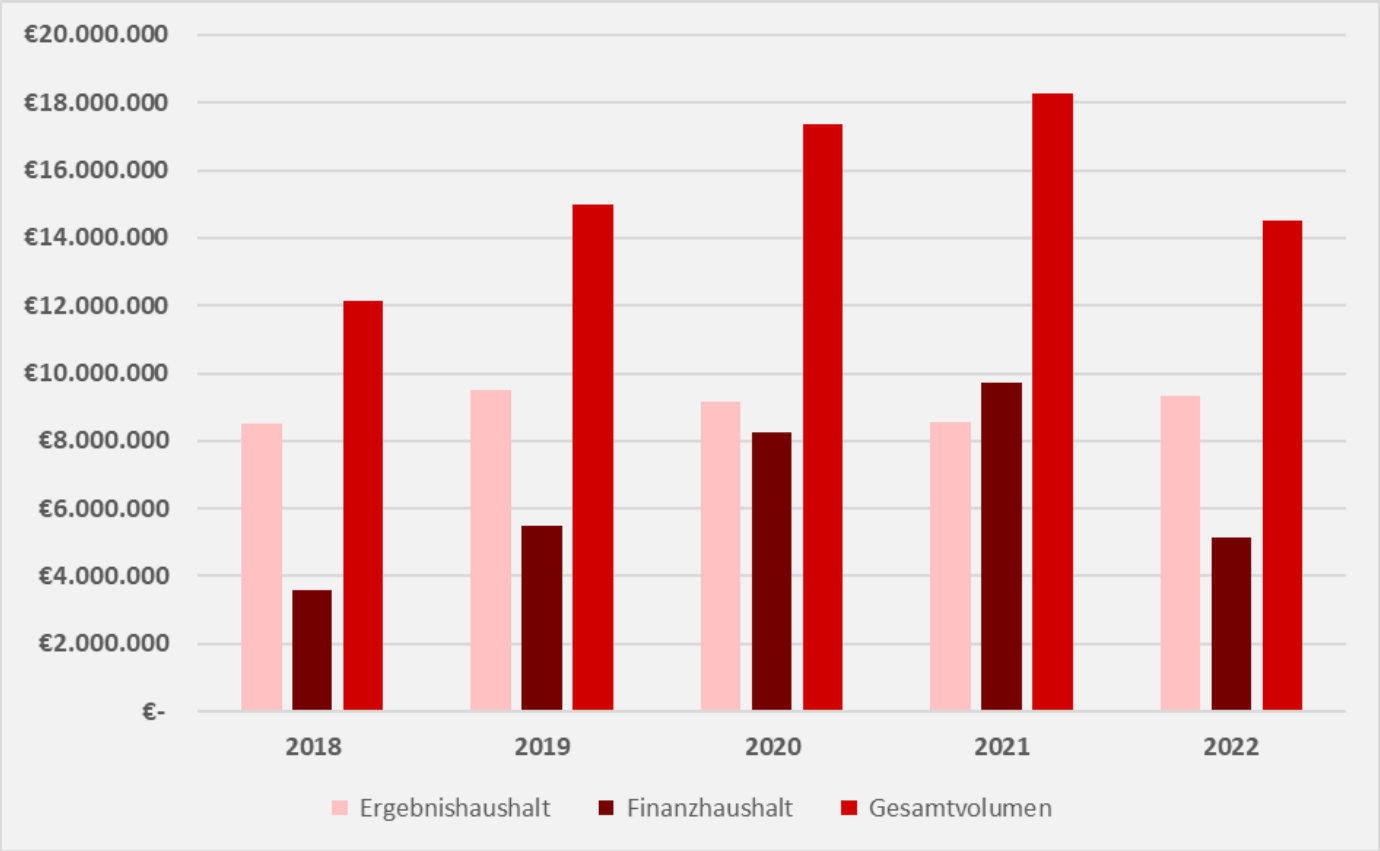
Steueraufkommen der Gemeinde Leiblfing (Haushaltssätze)



Gewerbesteuer 2014 - 2022



Haushaltsvolumen 2018 - 2022



Schuldenstand der Gemeinde Leiblfing

Schuldenstand der Gemeinde Leiblfing am 31.12.2022:	**8.805.928,67 €**
Beinhaltet eine aufgenommene Kreditsumme: (im Zeitraum: 01.01.2022 – 31.12.2022)	**400.000,00 €**
Refinanzierung der aufgenommenen Darlehen:	
durch Verkauf von Baugrundstücken:	5.053.146,83 €
durch Zuwendungen aus der Städtebauförderung:	1.177.430,00 €
Kommunaldarlehen für Kanalbaumaßnahmen, welche langfristig (10 bis 30 Jahre) durch Entwässerungsbeiträge und -gebühren getilgt werden:	1.551.701,84 €
keine Gegenfinanzierung/Leistung	1.023.650,00 €
Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2022 (4.340 Einwohner/Stand: 31.03.2022):	**2.029,02 €**
Aktueller **Durchschnittszinssatz**:	**1,536%**

10 Jahre ILE-Gäuboden

Der am 30. März 2012 in Salching gegründete ILE-Gäuboden bildet sich aus den sieben Gemeinden, Leiblfing, Feldkirchen, Irlbach, Aiterhofen, Oberschneiding, Salching und Straßkirchen. Er hilft die Gemeinden lebenswert und sehenswert zu gestalten. Am Gründungstag im März 2012 unterzeichnete der bayrische Landwirtschaftsminister Helmut Brunner und die damaligen Bürgermeister der mitwirkenden Gemeinden bei einem Festakt die Gründungsurkunde.

Der erneut stattgefundene Festakt zu dem Anlass „Zehn Jahre ILE Gäuboden“ wurde mit etwa 70 Gästen im Gasthaus Karpfinger, in Aiterhofen abgehalten. Der ILE-Vorsitzende Bürgermeister aus Aiterhofen, sagte zu Beginn der Veranstaltung: „Nur was ich wertschätze, ist mir lieb und teuer“ oder „Ein Engagement hin zu einer resilienten Entwicklung leistet man nur für eine Region, die man wertschätzt“. Die lange Historie des Gäubodens führt zu immer größer und abwechslungsreicher werdenden kulturellen Bereichen in den Gemeinden, dies verbunden mit der Zufriedenheit der Bürger machen den Gäuboden einzigartig.

„Miteinander – für eine gute Zukunft unseres Gäubodens“, sagte erster Bürgermeister Adalbert Hösl der Gemeinde Aiterhofen. In seiner Rede ging Adalbert Hösl außerdem hervorhebend auf die Gemeinderatsgremien und Geschäftsleiter der sieben ILE Gemeinden ein, die immer mitwirken bei Entscheidungen und Abläufen. Nennung fand auch die ehemalige Geschäftsleitung der VG Aiterhofen, Günter Stephan für ihn war die ILE allzeit von großer Bedeutung.

Außerdem erwähnte er die in nächster Zeit anfallenden Ziele des ILE Gäubodens, darunter fallen den Zusammenhalt und die Gemeinschaft zu stärken, ein regionales Bewusstsein zu schaffen, interkommunales Zusammenwirken bei Vorteilen für den Gäuboden und den Austausch untereinander bei Besonderheiten.

Die Moderatorin Andrea Rothkopf vom gleichnamigen Projektmanagement, stellte an die Redner der Grußworte Fragen in Bezug auf die ILE, anstelle der sonst üblichen Grußworten und langen Reden. Landrat Josef Laumer beschrieb die gute Entwicklung der ILE und der Zusammenarbeit der Gemeinden untereinander. Thomas Schöffel von ALE befasste sich mit mitwirkender Arbeit des Amtes bei der weiteren Entwicklung in Niederbayern. MdB Alois Rainer stellte den Gäuboden als eine Region dar, bei der durch das gestalten miteinander ein auffallendes Gefühl des Lebens entsteht. MdL Josef Zellmeier beschrieb die ILE, als zusammenarbeitende Gemeinden, welche trotzdem unabhängig und eigenständig sind. Daher wünschte Josef Zellmeier auch für die Zukunft, eine weitere gute Zusammenarbeit der ILE-Gemeinden.

Im Anschluss darauf stellten die Bürgermeister der sieben ILE-Gemeinden deren „Bravourleistungen“ bei der Zusammenarbeit dar. Bürgermeister Josef Moll von Leiblfing widmete sich den Themen Sport und Kultur, Adalbert Hösl von Aiterhofen befasste sich mit der Einarbeitung der ILE -Gäubodenchecks und dem Zusammenarbeiten der Verwaltungen untereinander, Christian Hirtreiter von Straßkirchen setzte sich mit dem Regionalbudget der ILE auseinander, Alfons Neumeier von Salching griff die Themen Senioren und Jugend auf, Ewald Seifert von Oberschneiding behandelte die Einführung der Muni-App, Babara Unger von Feldkirchen betonte, mit dem in der Gegenwart geschehenen abzuschließen und sich auf die Zukunft zu konzentrieren, Armin Soller von Irlbach ging auf die Selbstdarstellung der Landwirtschaft und den mehr zu bietenden Raum ein. Zu dem Thema „Die resiliente Entwicklung einer ILE“ hielt Manfred Miosga, Professor für Stadt- und Regionalentwicklung an der Universität Bayreuth einen Vortrag. Im Vordergrund seines Vortrages stand die Strategie, um das Ziel der ländlichen Entwicklung in Zukunft ausführen zu können. „Wir brauchen andere Formen der Zusammenarbeit. Weiter wie bisher geht nicht. Es kommt eine Zeit, wo wir den Krisenkampf nicht mehr bewältigen können. Es bleibt keine Zeit mehr, um nach Lösungen zu suchen. Es muss sofort gehandelt werden“, stellte der Professor dar. „Partnerschaft und eine Kultur des Miteinanders sind der Schlüssel zur Transformation“, schlug Manfred Miosga als Lösungsansätze vor. Nachfolgend war die Möglichkeit darüber zu diskutieren. Der Festakt endete mit dem gemeinsamen Essen im Gasthaus Karpfinger in Aiterhofen.



Sitzend von links: Die Bürgermeister der ILE-Gemeinden: Adalbert Hösl (Aiterhofen), Armin Soller (Irlbach), Alfons Neumeier (Salching), Christian Hirtreiter (Straßkirchen), Ewald Seifert (Oberschneiding), Josef Moll (Leiblfing) und Barbara Unger (Feldkirchen); stehend von links: MdB Alois Rainer, Thomas Schöffel (ALE), Prof. Manfred Miosga, Landrat Josef Laumer, Josefine Hilmer (LEADER LAG) und MdL Josef Zellmeier

„Gut gelaufen“ – etwa 400 Teilnehmer setzten sich beim ILE-Gäubodenlauf in Leiblfing in Bewegung

Am Tag der deutschen Einheit fand dieses Jahr in Leiblfing der bereits zum dritten Mal abgehaltene ILE-Gäubodenlauf statt. Es war ein voller Erfolg für Groß und Klein, bei den ein, zwei, fünf und zehn Kilometer langen Strecken war für jeden Laufsportinteressierten das richtige dabei. „Es ist grandios gelaufen und ich freue mich sehr, dass wir mit unserem Laufevent so viele Bürgerinnen und Bürger erreichen konnten“, war das Resümee des Bürgermeisters Josef Moll.

Die meisten Läufer traten bei dem Ein-Kilometer Bayernhof Lauf an den Start, mit 197 Kindern war dies die größte Gruppe. Beim Zwei-Kilometer Max-Frank-Lauf starteten 36 Kinder und Jugendliche. Den Wanderpokal der schnellsten Schule des Ein-Kilometer Bayernhof-Laufes erhielt die Grund- und Mittelschule Leiblfing mit einer Team-Zeit von 00:43:33.15, knapp dahinter war die Grundschule Oberschneiding mit einer Zeit von 00:43:44.33 und den dritten Platz errang dieses Jahr die Grundschule Salching mit 00:44:14.43. Auch beim Zwei-Kilometer - Lauf konnte ein Pokal gesichert werden, diesen bekam die Angela-Fraundorfer-Realschule in Aiterhofen, welche eine Team-Zeit von 1:31:47 meisterte. Für die vielen Nordic-Walk Begeisterten war am 3. Oktober 2022 der Physio-Center-Walk neu im Programm, zwölf Männer und 20 Frauen nahmen begeistert daran teil. Beim Fünf-Kilometer Gahr-Lauf traten 52 Teilnehmer an den Start. Der Erstplatzierte bei diesem Lauf war Vinzenz Müller mit einer Zeit von 00:21:12.31, der zweit Schnellste war Andy Landstorfer mit 00:21:15.04 und den dritten Pokal der Herren erhielt Tobias Seubert mit 00:21:26.61. Bei den Damen war Kathrin Able (00:22:40.04) Erstplatzierte, knapp dahinter sicherte sich Theresa Bayerl mit einer Zeit von 00:22:40.11 den zweiten Platz und Lena Sobko (00:24:07.04) wurde Drittplatzierte. Ebenfalls neu beim diesjährigen ILE-Gäubodenlauf war der Wanderpokal für das schnellste Team, beziehungsweise den schnellsten Betrieb im Fünf-Kilometer-Lauf. Erster wurde hier der Skiclub Leiblfing (01:27:47.50, zweit Platzierter das Team Ackermann (01:41:23.89) und auf den dritten Platz kam der Schwimmverein Straubing (01:44:34.71).

Zum Hauptlauf dieses Events traten 34 Läufer an den Start. Diesen Zehn-Kilometer Moll-Lauf führte bei den Herren Florian Baier mit einer spitzen Leistung von 00:36:34.24 an, zweiter Platz wurde Felix Wagner mit einer Zeit von 00:36:35.89 und den letzten Pokal sicherte sich Thomas Giere mit einem geringen Abstand zum Vordermann von 3:41.23. Beim ersten Platz der Frauen bewies sich Johanna Haslbeck mit einer Zeit von 00:49:53.33, zweit Platzierte wurde Feldmeier Carina mit einer Zeit von 00:51:58.50 und dritt Platzierte Neumeier Jennifer mit einer Zeit von 00:57:07.58.

Ein motivierendes Aufwärmprogramm führte die Physioklinik im Aitrachtal an diesem Tag vor jedem Lauf durch. Am Start wurden alle Läufer durch den Moderator Peter Kroul angespornt, sowie auf der Strecke von DJ Sam. „Alle Teilnehmer und Zuschauer hatten eines gemeinsam, sie teilten sich die gemeinsame Freude am Laufen und feierten den Spaß der Bewegung unter freiem Himmel“, sagte Bürgermeister Josef Moll erfreut nach dem Wettbewerb. Nach dem Lauf war ein Programm für die ganze Familie geboten, wie ein Losstand, süße Nachspeisen der Frauenunion, Verpflegung durch die DJK Leiblfing, Kinderschminken und Luftballontiere durch den Elternbeirat KiTa Aitrach-Arche. Auch die AOK Straubing war mit einem Stand, sowie einem Glücksrad vor Ort, bei dem jeder sein Glück versuchen konnte und kostenlose Laufsocken zu sichern waren.

Ein Feiertag mal anders - dieser Tag war ein voller Erfolg für alle Beteiligten und dem 4. ILE-Lauf steht nichts mehr entgegen.









Gelöbnis der Bundeswehr in Leiblfing

Ungewohnte Szenen spielten sich an einem Mittwochmorgen im August auf den Sportplatz in Leiblfing ab. Etwa 150 junge Rekrutinnen und Rekruten aus dem sechsten Sanitätslehrregiments Niederbayern/Feldkirchen waren in Reih und Glied angetreten. Diese feierliche Zeremonie verfolgten Ehrengäste, Familienangehörige, Freunde, die Vorgesetzten, sowie zahlreiche Zuschauer.

Musikalisch wurde das Gelöbnis durch den Gebirgsmusikkorps aus Garmisch-Partenkirchen begleitet. Schon zu Beginn beim Einmarsch ist die Ehrenformation mit Truppenfahne, beim „Regimentsgruß“ gespielt vom Gebirgsmusikkorps ein Augenmerk für alle Zuschauer. Die Fahnenabordnungen der einzelnen Patenverbände und die Krieger-, Reservisten- und Soldatenvereine der Gemeinde Leiblfing nahmen auf der rechten Seite Stellung auf. Nach dem Aufruf der Gelöbnisaufstellung schritten Oberstarzt Dr. Gamel und Erster Bürgermeister Josef Moll mit der feierlichen musikalischen Begleitung „Präsentiermarsch“ an der Front entlang. Im Anschluss darauf sprach der Oberstarzt Dr. Gamel eine Begrüßung an die Ehrengäste, sowie an die rund dreihundert weiteren Zuschauer aus. Außerdem ging er auf die Ausbildung der Rekruten ein, bei der vor allem Charakterstärke, Kenntnisse der Geschichte und politische Bindung erwartet wird.

Der „Torgauer Marsch“ kündigte die Gelöbnisrede von Bürgermeister Josef Moll an. „Ich habe großen Respekt vor Ihren zukünftig schwierigen Aufgaben, weshalb es für mich ein ehrenvoller Auftrag ist, Ihnen heute ein paar Gedanken aus Sicht eines Zivilisten mit auf den Weg geben zu dürfen“, so der Bürgermeister. „Zukünftig verteidigen die Soldaten als festes Mitglied der Bundeswehr die Menschenrechte, nicht nur in Deutschland, sondern auf der ganzen Welt. Sie wollen, wenn es sich nicht vermeiden lässt, dafür kämpfen, dass niemand wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauung sowie wegen einer Behinderung benachteiligt oder bevorzugt wird. Diese Werte zu verteidigen ist eine der ehrenvollsten Aufgaben, die man ergreifen kann.“ Zum Schluss seiner Ansprache wünschte er allen krisensicheren Zeiten, eine sichere Zukunft in Frieden und Freiheit.

Im Anschluss auf den „Mussinan-Marsch“ wurde das Kommando zum Vortreten der Fahnen- und Rekrutenabordnung ausgesprochen. Hiernach sprach Oberstarzt Gamel am Rednerpult den Eid vor, welcher von den Rekrutinnen und Rekruten erneut ausgesprochen wurde. Das Gelöbnis wurde an der Truppenfahne abgelegt. Anschließend klang die deutsche Nationalhymne und die Bayernhymne gespielt von den „Gebirgsmusikkorps“ auf, bei der zahlreich mitgesungen wurde. „Ich stelle fest, dass sich die Rekruten mit dem Ablegen des Gelöbnisses bekannt haben, der Bundesrepublik Deutschland treu zu dienen und das Recht und die Freiheit des deutschen Volkes tapfer zu verteidigen“, so Gamel. Der Ausmarsch dieses feierlichen Gelöbnisses wurden mit dem „Regimentsmarsch“ musikalisch begleitet.

Als Ausklang für diesen aufregenden Nachmittag, gab es für die geladenen, zivilen und militärischen Ehrengäste einen kleinen Empfang mit kaltem Buffet, bei bester Unterhaltung.











Ein rundum gelungenes Bürgerfest in Hailing

Vom Samstag, den 28.05.2022 bis Montag, den 30.05.2022 fand beim neu errichteten Bürgerhaus in Hailing ein Bürgerfest mit Festzeltbetrieb statt.

Schon am Samstag war großes in Hailing geboten, mit dem Kabarettabend von Petzenhauser & Wählt und deren neuen Veranstaltungsangebot „Montag Ruhetag“ punkten die Kabarettisten bei den rund 300 Besuchern. Am Tag darauf, startete der Sonntag mit einem Gottesdienst von Pfarrer Leo Heinrich. Auch an diesem Tag war das Festzelt stets gefüllt, in der Rede des Ersten Bürgermeisters Josef Moll ging er vor allem auf das neu erbaute Bürgerhaus ein, bei dem die intakte und lebendige Dorfgemeinschaft einen großen Teil an der Fertigstellung beitrug. Erwähnt wurde auch das finanzielle, ein Gesamtbetrag von 2,35 Millionen Euro waren die zu leistenden Kosten zur Errichtung des Bürgerhauses. Zum Ende der Rede sprach Bürgermeister Josef Moll einen großen Dank aus und wünschte freudige und gesprächige Stunden im neuen Bürgerhaus.

Auch zur Historie fand Bernhard Frey als Vertreter der Teilnehmergemeinschaft der Dorferneuerung Hailing/Rutzenbach einige Worte. Zu Beginn ging er zurück in die 1950er-Jahre, dort wurde der Neubau der alten Schule beschlossen und 1957 eingeweiht. 1965 änderte sich der Schulstandort in Hailing, da die Verbandsschulen errichtet wurden. Einige Jahre darauf in den 90ern errichtete sich die Landjugend einen Gruppenraum aus den damaligen Klassenräume, auch weitere Vereine folgten darauf. Ende 2014 begannen die in vier Abschnitte aufgeteilten Bauarbeiten an der alten Schule, nachdem die Dorferneuerung für Hailing und Rutzenbach beantragt wurde. Welche große Hilfe die Dorfgemeinschaft bei diesem Projekt leistet sei einmalig und bedankte sich bei allen Helfern, hervorhebend Georg Ableitner. Darauffolgend spielte die Blaskapelle „Spirifankerl“ und sorgte für fröhliche Stunden im Festzelt mit wohlschmeckendem Mittagstisch von Festwirt Andreas Ismair, sowie Nachtisch mit Kaffee und Kuchen der Landfrauen Hailing. Auch die ehemalige Schule wurde zahlreich besichtigt. Für den passenden Abschluss an diesem Tag sorgte Hansi Feldmann mit seiner Kapelle.

Zum Montag lies die Stimmung beim Seniorennachmittag nicht nach und das Festzelt füllte sich mit knapp 500 Seniorinnen und Senioren. Nach zwei Jahre Pause, aufgrund der Corona-Pandemie konnte in diesem Jahr erfreulicher Weise wieder ein Seniorennachmittag abgehalten werden. Bürgermeister Josef Moll sprach auch hier seine Worte aus und war hoch erfreut von der großen Anzahl an Besuchern. „Genießen Sie den Nachmittag, genießen Sie auch weiterhin den wohlverdienten Ruhestand, nehmen Sie aktiv am Gemeindeleben teil und bleiben Sie gesund“, diese Worte wünscht der Bürgermeister allen Besuchern.

Auch die Seniorenbeauftragte und Dritte Bürgermeisterin der Gemeinde Elisabeth Gruber-Reitberger und der Zweite Bürgermeister Anton Ismair ließen sich den Tag nicht entgehen. Bewirtet wurden die Senioren durch das Catering Ismair aus Thürnthenning mit schmackhaften Brathendl und Leberkäs, sowie gekühltem Bier. Zudem wurde Kaffee und Kuchen von den Landfrauen angeboten, geführt von Elisabeth Frey.

Mit diesem guten Ausklang endet das allzeit gut gelaufene Bürgerfest.

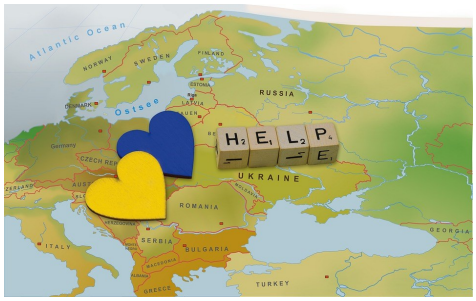


Beim Zeltaufbau, half das ganze Dorf zusammen.


Die moderne Schießanlage des Schützenvereines in Hailing fand großes Augenmerk.


Das gut gefüllte Festzelt am Seniorennachmittag.

Spendenkonto errichtet— die Gemeinde Leiblfing hilft Geflüchteten aus der Ukraine



Umkämpfte Städte, zerstörte Wohnhäuser und beschädigte Infrastruktur: Für die Menschen in der Ukraine ist die Situation traumatisch. Die ganze Welt ist von der momentanen Situation erschüttert und war in diesem Maße unvorstellbar.

In einer solchen Ausnahmesituation müssen wir zusammenhalten und uns solidarisch zeigen, sagte Bürgermeister Josef Moll. Um den Kindern, Frauen, sowie Männern, welche aus der Ukraine geflüchtet sind helfen zu können, errichtete die Gemeinde Leiblfing zusammen mit der Pfarrei Leiblfing ein Spendenkonto und bat um Unterstützung.

Um den nach Leiblfing geflüchteten Menschen eine Last zu nehmen, wurde die Hilfe konkret an die nach Leiblfing Geflüchteten gerichtet.

Die Hilfsbereitschaft in Leiblfing ist so groß, dass man hier keine Ängste und Sorgen kennt. Unsere Pfarrgemeinde mit Herrn Pfarrer Leo Heinrich und Herrn Walter Stuis, dem Partnerschaftsverein Leiblfing, die Seniorenbeauftragte und Dritte Bürgermeisterin Elisabeth Gruber-Reitberger und einige andere freiwillige Helfer der Gemeinde Leiblfing wurden extrem aktiv, um den Menschen zu helfen. „Wir müssen den vom Krieg betroffenen Menschen Unterstützung und Zuflucht bieten – und dass möglichst schnell und unbürokratisch, so Bürgermeister Josef Moll.

Für die heimatlosen geflüchteten Menschen waren Geldspenden notwendig. Bei der Gemeinde Leiblfing ging ein Spendenbetrag von ca. 3.200€ ein. An Sachspenden wurden vor allem haltbare Lebensmittel, wie Nudeln, Reis, Speiseöl, Zucker, Mehl, usw., Hygieneartikel, Windeln und Babynahrung benötigt, so Pfarrer Leo Heinrich.

Wir danken für die große Unterstützung!

Gemeinde Leiblfing verleiht Ehrenzeichen im Jahr 2023

Bereits seit Jahren würdigt die Gemeinde Leiblfing Persönlichkeiten, die außergewöhnliche Leistungen bzw. Tätigkeiten im

- ehrenamtlichen Bereich
- gemeinnützigen Bereich
- sozialen Bereich
- sportlichen Bereich
- wirtschaftlichen Bereich

bewältigt haben mit dem „Leiblfinger Ehrenzeichen“. Im Jahr 2023 wird erstmalig nach der Corona-Pandemie dieses Ehrenzeichen wieder verliehen. Sie kennen Menschen, die sich uneigennützig für andere einsetzen, Ämter in Vereinen oder Organisationen mit besonders viel Herzblut ausfüllen oder sich anderweitig ehrenamtlich hervortun? Genau solche Personen sind gesucht. Dieser Einsatz soll mit dem Ehrenzeichen besonders wertgeschätzt werden. Der Veranstaltungsort der Verleihung im Jahr 2023 wird der dafür gut geeignete „Max-Frank-Saal“, befindlich im Gebäude der Firma Max Frank GmbH & Co. KG sein. Alle abgegebenen Vorschläge werden vom Vereins-, Kultur- und Veranstaltungsausschuss Leiblfing aufgenommen und die Empfänger für das „Leiblfinger Ehrenzeichen“ ausgewählt.



6. Leiblfinger Adventsmarkt

Nach langer Corona-Pause konnten am 3. Adventswochenende wieder zahlreiche Besucher gemütliche Stunden auf dem Adventsmarkt in Leiblfing verbringen.



Erster Bürgermeister Josef Moll eröffnete am Samstagabend den Adventsmarkt und begrüßte viele Besucher aus allen Ortsteilen und den Nachbargemeinden. Sein Dank galt den teilnehmenden Vereinen, Privatpersonen und gewerblichen Anbietern sowie dem Bauhof für die geleistete Arbeit und der Verwaltung sowie den Mitgliedern des Kulturausschusses für die Organisation im Vorfeld.

Ab ca. 18.30 Uhr sorgten die Hirschlinger Musikanten den ganzen Abend über für eine weihnachtliche Stimmung. Die wunderschön geschmückten und beleuchteten Verkaufsstände boten ein beeindruckendes Ambiente.

18 gewerbliche Aussteller, Vereine und Privatpersonen sorgten für ein umfangreiches Angebot. Egal ob Glühwein, Bratwurstsemmel, köstliche Suppen, Chili con Carne, afghanische Gerichte, Kuchen, Crêpes, Mandeln, Geschenkartikel, Deko, Selbstgenähtes oder Selbstgehäkeltes, es war für Groß und Klein etwas dabei.

Die Kinder der Kindertagesstätte „St. Josef“ und der Kindertagesstätte „Aitrach-Arche“ hatten fleißig geübt und verzauberten die Gäste am Sonntag mit Ihren Liedern. Die freuten sich sehr über den großen Applaus und den zahlreichen Besuch der Eltern und Großeltern.

Kurz darauf folgte schon der traditionelle Besuch des Nikolaus. Er hatte für jedes Kind ein kleines Geschenk mit dabei und sorgte so für strahlende Kinderaugen. Beliebt bei den Kindern waren natürlich das Kinderkarussell und der Los-Stand des Kindergartenfördervereins „St. Josef“.

Für die musikalische Umrahmung sorgen die Mettinger Musikanten, sowie Hansi Feldmann als „Alleinunterhalter“.
Die Organisatoren zeigten sich im Hinblick auf die Besucherzahl und den Ablauf der Veranstaltung äußerst zufrieden und freuen sich auf den nächsten Adventsmarkt im Jahr 2024.

Trauzimmer erstrahlt im neuen Glanz

Das Trauzimmer im Rathaus Leiblfing hat eine zeitgemäßere Optik und eine modernere Ausstattung erhalten. Viele Paare halten sich dort an deren bedeutendsten und schönsten Zeit im Leben auf. Die Umgebung ist in diesen Stunden ein wichtiger Aspekt, weshalb nun das Trauzimmer modernisiert wurde.

Es ist ein Ort, an dem die Paare einen neuen Lebensabschnitt anfangen und dieser kann sich tatsächlich sehen lassen: „Ein neuer Tisch, eine neue Bank und die harmonisch abgerundete Dekoration lassen unser Trauzimmer stilvoll glänzen“, heißt es von Bürgermeister Josef Moll.

Die Regionalität war bei der Auswahl der neuen Möbel an erster Stelle, daher entschied man sich für die Firma Stahlrausch aus Trieching, unter der Führung von Andreas Rauschendorfer. Andreas Rauschendorfer führt diese Firma seit Januar 2021. Er bietet selbstgemachte Stahlmöbel, wie Esstische, Gerüstbohlenmöbel, Tischkufen, Bänke usw. an. Als Vorschlag für das Standesamt brachte Rauschendorfer Andreas, die Holzart Eiche mit Naturkante. Der mattschwarze Stahl bringt Eleganz und Modernität in den Raum.

Beim Standesamt Gäuboden ist das Standesamt Leiblfing Teil davon, im Jahr werden rund 15 Trauungen in Leiblfing abgehalten. Das Heiraten ist von Montag bis Freitag und in Absprache auch samstags in Leiblfing möglich. Die Vorbereitung und Abwicklung der Beurkundungen übernimmt das Standesamt Gäuboden mit Sitz in Aiterhofen.

Kontaktdaten:
Standesamt Gäuboden, Straubinger Str. 4,
94330 Aiterhofen,
Tel.: 09421/9969 – 0,
E-Mail: Standesamt-Gaeuboden@aiterhofen.de





Andreas Rauschendorfer von der Firma StahlRausch und Bürgermeister Josef Moll mit den neuen Möbeln im Trauzimmer der Gemeinde Leiblfing.

Text/Foto: ki

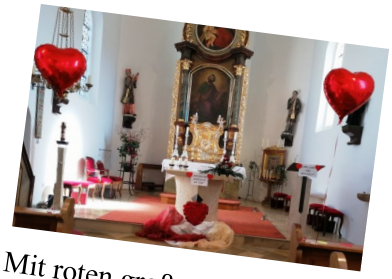
Impressionen aus der Pfarrei Leiblfing 2022



Die Sternsinger trotzten Schnee und Wind und sammelten für Kinder in Not.



5 ehrenamtliche Frauen und Männer gaben acht Monate täglich eine Stunde „Grundkurs Deutsch“ für die afghanischen Flüchtlinge. Weil sie zuhause mit Deutschen und Amerikaner zusammenarbeiteten, wurden sie von den Taliban verfolgt.



Mit roten großen Herzen feierten die Schwimmbacher den Valentinstag, anschließend kredenzte Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung allen Besuchern Sekt.

Ein beeindruckender Gottesdienst im bunten Scheinwerferlicht war in Schwimmbach am 25. März unter dem Motto: „Was sind die goldenen Kälber des 21. Jahrhunderts?“





Eine Verjüngung des Pfarrgemeinderates gab es bei der Wahl des PGR am 20. März. Hier im Bild die ausscheidenden und die neuen Pfarrgemeinderäte.

Der Frauenbund veranstaltete zusammen mit dem Pfarrgemeinderat und der Landjugend am 27. März einen Brunch und die Landfrauen verkauften Kuchen, deren Erlös den Ukraineflüchtlingen zugute kam.





Auf Initiative von Walter Stuis wurde ein Lastauto voller Hilfsgüter an ein Kinderheim in Rumänien gefahren für Flüchtlinge aus der Ukraine.

Um die Ukraine-Flüchtlinge über Leiblfing zu informieren und ihnen etwas Freude zu bereiten, lud der Pfarrgemeinderat die damals 20 Flüchtlinge am 28. April zu einer bayrischen Brotzeit ein.



Mit Schnaps angestoßen haben die Hankofener am 24. April auf ihr Kirchenpatrozinium St. Georg.





Kaplan Valentin ist seit einem Jahr hier in Leiblfing und ist beliebt bei Alt und Jung —und immer auch zu Späßen aufgelegt.

Am 25. April starb Pfarrer Franz Schmidt. Er feierte seine Primiz 1963 in Leiblfing, wirkte in Dingolfing, Straubing und Wallersdorf. Ab 1994 war er Pfarrer in Reißing mit Hankofen und seit 2011 Ruhestandspfarrer in Hailing.





Die Landjugend wählte am 8. Mai eine neue Vorstandschaft und verabschiedete die alten Mitglieder. Ganz rechts Birgit Lermer, die die Jugendraute vom Straubinger Kreisjugendring für ihr starkes Engagement bei der KLJB erhielt.



Der Landfrauenchor des Landkreises gestaltete eine zu Herzen gehende Maiandacht in Metting am 22. Mai.



Die „Reithof-Gemeinde“ feierte das 30jährige Bestehen ihrer Kapelle. Stefan Schlüsslbrunner, der beim Fest-Gottesdienst die Lesung vortrug, ist genau am Einweihungstag, 24. Mai 1992 geboren.



Die Mettinger Väter wurden nach dem Gottesdienst an Christi-Himmelfahrt überrascht mit einer Halben Bier vor dem Kirchenausgang anlässlich des Vatertages am 26. Mai.



Die Mettinger Landjugend trug an Fronleichnam die Statue der „Schwarzen Madonna“ mit.



Unser 2jähriger Praktikant Manda Naresh feierte in Leiblfing seine Nachprimiz am 9. Juli, mit anschließendem Pfarrgartenfest.

Text/Foto: ki

Beim Sportfest-Gottesdienst am 17. Juli sang in beschwingter Weise der Halleluja-Chor.



Beim Sommerfest der Ministranten am 24. Juli erhielt der langjährige Oberministrant Franz-Xaver Hirtreiter ebenfalls die Jugendraute für seinen großen Einsatz nicht nur bei den Ministranten.





Pünktlich zum Ferienbeginn am 1. August bot der Pfarrgemeinderat eine Familienwanderung mit Kind und Kegel zum Flugplatz in Altfalterloh an, *mit Flug-Kunststücken!*



Am 11. September feierte die Pfarrei ein großes Fest auf dem Sportplatz mit über 400 Leuten. Eine lustige Gemeindeolympiade durfte natürlich nicht fehlen.



Schöne Erntealtäre waren in unserer Gemeinde zu sehen. Hier der Erntealtar als „Garten Eden“ in Hailing.



Nach 2 Jahren Renovierung konnte die Kirche in Niedersunzing am 25. September wieder eröffnet werden. Viele Leute feierten den festlichen Gottesdienst mit Weihbischof Josef Graf, der von der Band „Ryhtm-Up“ schwungvoll gestaltet wurde.



Nach den Gottesdiensten an Kirchweih, 16. Oktober, gab es selbstgemachte Kiachln und anderes Kirta-Gebäck.



40 Ehejubilare feierten ihr Ehejubiläum am 30. Oktober. Nach dem Gottesdienst wurden die Jubilare vom Pfarrgemeinderat im Pfarrheim verwöhnt.

Text/Foto: ki



KR SR 25 Schwimmbach (Landkreis Straubing) + Gehweg (Gemeinde Leiblfing)

Straßenbaumaßnahmen mit dem Landkreis Straubing-Bogen (Deckschichterneuerung, Schadstellenausbesserung, Lehrrohrverlegung für Breitbandausbau) Kosten für Gehweg ca. 60.000 € trägt Gemeinde Leiblfing

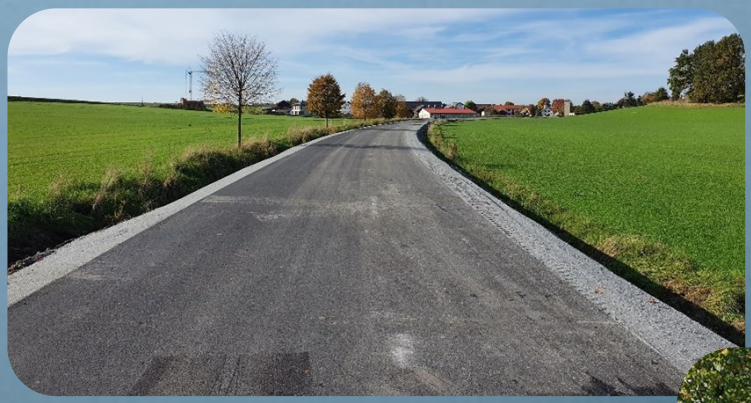




KR SR 18 Eschlbacher Straße Querungshilfe + KiTa Vorplatzgestaltung

Gesamtkosten der Maßnahme ca. 450.000 € (davon Förderung Städtebau 80%)

Fertigstellung der Gestaltung des Vorplatzes der KiTa St. Josef noch im Jahr 2022



Rohrhofstraße BA 2

BA1: Teilstrecke wurde bereits im letzten Jahr erneuert

BA2: Oberbauverstärkung (ab Rohrhof bis Oberwalting)





Erweiterung des Dorfnetzes Obersunzing

Weitere Planungen:

- Ausbesserung der Schadstellen im Römerweg und Linienweg in Schwimmbach
- Neubau der Straße zwischen Haid und Ziegelstadl (in Gemeinschaft mit der Gemeinde Feldkirchen)
- Neubau der Kornstraße

ILE Regionalbudget

Auch in diesem Jahr reichte die Gemeinde Leiblfing beim ILE Regionalbudget wieder einen Vorschlag ein, der die Attraktivität der Gemeinde steigern soll. Der Bewegungspark im letzten Jahr wurde bereits durch das ILE Regionalbudget größtenteils gefördert und wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. In diesem Jahr fasste man in der Verwaltung den Entschluss, einen Antrag für seniorengerechte Sitzgelegenheiten im ganzen Ort Leiblfing verteilt, einzureichen. Dieser wurde genehmigt und die Bänke sind bereits auf dafür vorbereitete Plätze aufgestellt. **Die Standorte der „Ratschbankerl“ sind im untenstehenden Plan dargestellt.**







Neue Mähmaschine für die Gemeinde Leiblfing

Viele Jahre leistete der alte Hansamäher zuverlässigen Dienst bei der Gemeinde Leiblfing. In diesem Jahr wurde für den Bauhof ein neuer Hansa Geräteträger angeschafft. Das neue Fahrzeug ist vielseitig einsetzbar und kann mit zahlreichen Ausrüstungsgegenständen ausgestattet werden, auch beim Winterdienst kann der Geräteträger mit einem Schneeschiebeschild aufgrund seiner Wendigkeit effizient eingesetzt werden kann.



Neue Straßenreinigungsmaschine für die Gemeinde Leiblfing

Im November konnte die neue Straßenreinigungsmaschine Tuchel-Sweep Plus 690 von der Firma Agrartec, Salching an den Bauhof der Gemeinde Leiblfing übergeben werden. Die Maschine verfügt über eine Auffangwanne, sowie eine Sprüheinrichtung und kann somit auch hartnäckigen Schmutz entfernen.

Die Reinigungsmaschine wird für die Straßenreinigung und kleinere Baustellen eingesetzt. Der Fuhrpark der Gemeinde Leiblfing erweitert sich durch diese

Investition in eine moderne Zukunft.

KiTa „Bücherei“

Aufgrund des großen Kinderzuwachses in der Gemeinde Leiblfing hatten wir mit zu hohen Anmeldezahlen zum neuen KiTa-Jahr 2022/2023 zu kämpfen. Als Übergangslösung für dieses Problem wurde das „Spatzennest“ nach Leiblfing in das Büchereigebäude verlegt, um alle Kindergartenkinder in Leiblfing zu betreuen. Außerdem wurde als altersgemischte Gruppe der „Dachsbau“ in Niedersunzing errichtet, um die Krippe unterjährig zu entlasten. Dadurch konnten insgesamt 17 neue Plätze geschaffen werden und somit sämtliche ortsansässige Kinder aus Leiblfing untergebracht werden. Diese Übergangslösung wurde vom Landratsamt Straubing-Bogen als befristet genehmigt.





Gemeinschaftshaus Schwimmbach

Feuerwehrbereich - Außengelände
die Schadstellen im Pflaster wurden durch den gemeindlichen Bauhof ausgebessert. Erweiterung um zwei zusätzliche Parkplätze.

Feuerwehrhaus Niedersunzing

Das Feuerwehrhaus in Niedersunzing wurde um zwei Stellplätze vergrößert. Nur durch die großartige Eigenleistung der Vereinsmitglieder konnte der Umbau Ende 2021 fertiggestellt werden.





Freibad Hailing

Nach einem sehr schönen Sommer schloss das Freibad Hailing im September 2022. Auch in diesem Jahr wurde unser gemeindliches Freibad gerne besucht. Schon vor der Badesaison hat der Bauhof Leiblfing einige Vorkehrungen getroffen, um den reibungslosen Ablauf des Badebetriebs zu sichern. Es wurden unter anderem neue Umwälzpumpen eingesetzt, der Sandfiltersatz ausgewechselt und die Einströmdüsen repariert, sowie eine komplette Erneuerung der Verrohrung zwischen der Filteranlage und dem Becken durchgeführt. Hierfür ein großer Dank an den Bauhof für diese Ausarbeitung. Ein großes Danke geht auch an die aktuell drei angestellten Mitarbeiter im Freibad, die Hauptkraft Thomas Maier, sowie die weiteren Mitarbeiterinnen (mit Rettungsschwimmereignung) Nadine Amann und Margarita Zhurakova. An die Kioskbetreiber Grabrucker Sonja und Hans ebenfalls ein Dankeschön für die Unterstützung. Auch dieses Jahr konnten im Freibad Hailing wieder zwei Schwimmkurse abgehalten werden, zum einen durch die Gemeinde Leiblfing und zum anderen durch die VHS Straubing-Bogen. Auch das Seniorenschwimmen wurde wieder sehr gut angenommen, es findet jeden Mittwoch von 12.00 Uhr – 14.00 Uhr statt. Wir freuen uns bereits auf eine hoffentlich sonnenreiche Badesaison 2023.

Schwimmkurse 2023 -> siehe Seite 41 bei VHS/Bücherei

Kläranlage

Die Betreuung der gemeindlichen Kläranlage hat seit 01.05.2022 die Firma Sedlmeier Umwelttechnik GmbH übernommen.



Neue Bücherei

Da die KiTa Aitrach-Arche mit der Gruppe „Spatzennest“ in der Bücherei eingezogen ist, musste für die Bücherei kurzfristig eine alternative Räumlichkeit gefunden werden. Nach vielen Überlegungen und Gesprächen können wir die Bücherei übergangsweise ins alte Jugendheim unter der Kirche unterbringen. Die Arbeiten laufen bereits im Gange um die gemeindliche Bücherei schnellstmöglich wieder öffnen zu können.

Spielplätze

Auch die Spielplätze kamen im Jahr 2022 nicht zu kurz. So wurde ein neues Sandspielgerät beim Spielplatz am Acker installiert. Im Frühjahr 2023 ist die Erneuerung des Spielplatzes in der „Eschlspitzstraße“ geplant.





Baugebiet „An der Geige II“, Hailing fertiggestellt

Die Erschließungsarbeiten beim Baugebiet „An der Geige II“ in Hailing wurden beendet. Das Baugebiet besteht aus insgesamt 14 Parzellen, davon sind fünf Bauplätze der Kirche zugehörig und neun wurden von der Gemeinde Leiblfing verkauft. Neben der Erschließung der einzelnen Bauparzellen wurde das Baugebiet nun auch an das öffentliche Straßennetz angeschlossen. Die Bauarbeiten wurden von der Firma Strabag AG durchgeführt.

Baugebiet „Oberwalting Süd“

Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens im Jahr 2020/2021 wurden Außenbereichsflächen der Fl.-Nr. 404, sowie eine Teilfläche der Fl.-Nr. 403, Gemarkung Eschlbach in den Innenbereich von Oberwalting miteinbezogen. Dort wurden im Rahmen des Verfahrens zwei Gewerbegrundstücke, sowie sechs Wohnbaugrundstücke geschaffen.

Zu Beginn des Jahres wurden die Erschließungsarbeiten im kleinen Baugebiet „Oberwalting Süd“ fertiggestellt. Durch die Erschließung wurden die Parzellen zum einen bebaubar, zum anderen an das öffentliche Straßennetz angeschlossen. Die Arbeiten wurden von der Fa. Strabag AG durchgeführt.

Die Parzellen sind bereits verkauft und teilweise schon bebaut.



Bauleitplanverfahren 2022 – in Aufstellung				
			Aktueller Stand	**Aktueller Stand - bautechnisch**
Bebauungsplan	Kelheimer Feld	Leiblfing	Förmliche Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung	Ausgrabungen erfolgt
Einbeziehungssatzung	Hailinger Straße	Leiblfing	Erste Auslegung ist erfolgt	
DB 1 zum BPlan (Edeka)	SO An der Staatsstraße	Leiblfing	Planungsbüro fertigt Unterlagen	
DB 1 zum BPlan	GE In der Seige	Hankofen	Planungsbüro fertigt Unterlagen	
DB 17	Flächennutzungsplan	Hailing	Planungsbüro fertigt Unterlagen	
DB 18	Flächennutzungsplan	Hankofen	Planungsbüro fertigt Unterlagen	
DB 19	Flächennutzungsplan	Hankofen	Planungsbüro fertigt Unterlagen	
Bebauungsplan	Eschlbacher Straße	Leiblfing	Planungsbüro fertigt Unterlagen	
Bebauungsplan	Dorfbreiten II	Hankofen	Planungsbüro fertigt Unterlagen	
Einbeziehungssatzung	Obersunzing West	Obersunzing	Planungsbüro fertigt Unterlagen	
Einbeziehungssatzung	Mundlfing West	Mundlfing	Planungsbüro fertigt Unterlagen	
Bebauungsplan	Kötzner-Anwesen	Leiblfing	Planungsbüro fertigt Unterlagen	
Bebauungsplan	Mundlfing Mitte	Hankofen	Planungsbüro fertigt Unterlagen	
Bebauungsplan	SO Freiflächen-photovoltaikanlage	Hankofen	Planungsbüro fertigt Unterlagen	
Aufhebung Bebauungsplan	Ehemaliges Fürg-Gelände	Leiblfing	Planungsbüro fertigt Unterlagen	
Bebauungsplan	Lichtinger-Anwesen	Leiblfing	Planungsbüro fertigt Unterlagen	

Rechtskräftige Bauleitplanverfahren

Im Jahr 2022 wurde die Einbeziehungssatzung Eschlbach-Süd beschlossen.



Kelheimer Feld



Aufgrund einer geforderten hydraulischen Berechnung durch das Wasserwirtschaftsamt und Landratsamt Straubing-Bogen musste die Planung für das Baugebiet „Kelheimer Feld“ in Leiblfing überarbeitet werden. Die öffentliche Auslegung erfolgte von 28.10.2022 bis 02.12.2022 .
Bei Fragen bzw. zur Aufnahme auf der Interessentenliste bitte im Bauamt unter 09427/9503-0 oder bauamt@leiblfing.bayern.de melden.
Alle bereits gemeldeten Interessenten bleiben auf der Liste bestehen. Falls keine Interesse an einem Bauplatz mehr besteht, bitten wir um Mitteilung.

Kurzes aus der Bauverwaltung

Rückschnitt privater Grünanlagen:

Rückschnitte sind in dieser Saison vom 01.10.2022 bis 28.02.2023 möglich bzw. erlaubt.

Baustatistik (Stand: 03.11.2022)

Bauanträge gesamt:	48
Genehmigungsfreisteller:	3
Isolierte Befreiungen:	1
Abbrüche:	3

Kleinkläranlagen:

Wartungsprotokolle oder Ausfuhrbescheinigungen der Kleinkläranlagen bitte bis Februar im Bauamt der Gemeinde Leiblfing (Hr. Zwickenpflug) abgeben.

Beachtung der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung)

Beachtung der Räum- und Streupflicht:

§ 10 Sicherungsarbeiten

1. Die Vorder- und Hinterlieger haben die Scherungsfläche an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit oder Besitz erforderlich ist.

2. Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut)sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, haben Vorder- und Hinterlieger das Räumgut spätestens am folgenden Tage von der öffentlichen Straße zu entfernen. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Klimaschutz in Leiblfing

Klimaschutz ist ein globales Problem das lokale Lösungen braucht. Aus diesem Grund ist es auch ganz entscheidend, dass jede Stadt und jede Gemeinde sich mit dem Thema Klimaschutz auseinandersetzt. Auch im Hinblick auf die aktuelle Energiekrise ist eine Betrachtung der anfallenden Energieverbräuche eine wesentliche Aufgabe einer Kommune.

Aus diesem Grund wird von unserem Klimaschutzmanager aktuell ein umfassendes Klimaschutzkonzept für das komplette Gemeindegebiet erarbeitet. Das integrierte Klimaschutzkonzept stellt eine strategische Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe für zukünftige Klimaschutzanstrengungen in der Gemeinde dar. Dabei ist es die Aufgabe des Konzepts konkrete Maßnahmen zur Erreichung der beschlossenen nationalen Klimaschutzziele zu definieren und den Klimaschutz langfristig in der Kommune zu verankern. Dazu soll der Klimaschutz ganzheitlich angegangen werden und folgende Bereiche hinsichtlich der Energieverbräuche, Treibhausgasemissionen und Verbesserungspotentiale untersucht werden:



Kommunale Liegenschaften


Private Haushalte


Gewerbe, Handel und Dienstleistungen


Industrie


Verkehr


Straßenbeleuchtung


Wasserversorgung und Abwasserentsorgung


Abfallentsorgung

In all diesen Bereichen sollen anschließend geeignete Klimaschutzmaßnahmen erarbeitet und beschlossen werden, um Leiblfing klimafreundlicher und nachhaltiger zu gestalten. Bei der Erarbeitung der Klimaschutzmaßnahmen wird unser Klimaschutzmanager unter anderem vom Klimarat Leiblfing unterstützt. Das Klimaschutzkonzept soll damit bis zum 31. Mai 2023 fertiggestellt werden.

Neben der Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes werden bereits jetzt zahlreiche Klimaschutzaktionen in Leiblfing durchgeführt. Diese sind auf den folgenden Seiten dargestellt.

Darüber hinaus steht Ihnen unser Klimaschutzmanager jederzeit gerne als Ansprechpartner bei Fragen zu den Themen Klimaschutz, Energiesparen, Heizungstausch, Photovoltaikanlagen oder auch Fördermöglichkeiten zur Verfügung:

Ansprechpartner:

Stefan Salzinger, M.Sc.
Klimaschutzmanager
Tel.: 09427 / 9503-32
E-Mail: klima@leiblfing.bayern.de

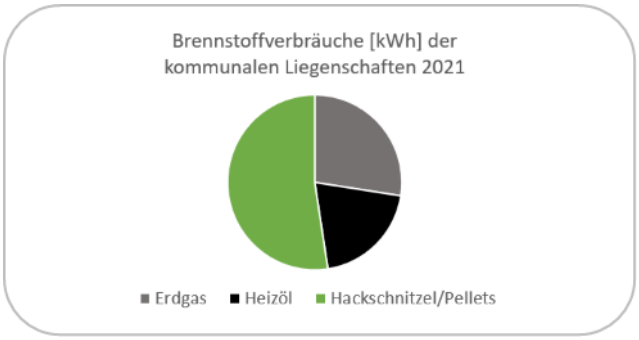
Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

©Pixabay ©Unsplash ©Gemeinde Leiblfing ©Firma Max Frank



Installation von zwei E-Ladesäulen im Ortskern von Leiblfing

Ende Oktober 2022 wurden am Parkplatz südwestlich der Kath. Kirche Sankt Mariä im Ortskern von Leiblfing zwei Ladestationen installiert. Jede Ladestation verfügt über zwei Ladepunkte (Typ 2), an denen maximal 22 kW zum Laden eines Elektroautos abrufbar sind. Der Ladevorgang kann entweder mit den gängigen Ladetarifen (Ladekarten/Lade-Apps) oder mit Kreditkarte bzw. Paypal per Webanwendung bezahlt werden. Die Parkdauer auf den Parkplätzen an der Ladestation sind auf vier Stunden begrenzt, damit die Ladesäulen wirklich nur so lange blockiert werden, wie notwendig.



Erarbeitung einer Energie- und Treibhausgasbilanz mit Potentialanalyse

Im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes für Leiblfing wurde 2022 eine Energie- und Treibhausgasbilanz des gesamten Gemeindegebietes erstellt. Hierzu wurden sämtliche Energieverbräuche der kommunalen Gebäude, privaten Haushalte oder auch Unternehmen untersucht und die daraus resultierenden Treibhausgasemissionen berechnet. Darüber hinaus wurden die Potentiale zur Energieeinsparung sowie Steigerung der erneuerbaren Energien vor Ort analysiert. Die Ergebnisse der Untersuchung werden im Frühjahr 2023 mit Fertigstellung des Klimaschutzkonzeptes vorgestellt.



Dienstrad-Leasing für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Verwaltung, Bauhof und KiTas

Seit Juli 2022 können sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Leiblfing kostengünstig ein Fahrrad oder eBike über Ihren Arbeitgeber leasen. Damit sparen sie nicht nur bis zu 40% gegenüber einem Privatkauf, sondern tun auch etwas Gutes für ihre Gesundheit und das Klima.

Das Fahrrad oder eBike darf sowohl für berufliche als auch private Zwecke verwendet werden. Abgerechnet wird das Leasing direkt über das Bruttogehalt über einen Zeitraum von drei Jahren. Danach kann die Mitarbeiterin bzw. der Mitarbeiter das Rad übernehmen. Die Gemeinde unterstützt hierbei außerdem durch Zahlung von Versicherung und jährlicher Wartung.



Umsetzung der Energieeinsparverordnung

- Gründung des „Arbeitskreis Energie“
- Energieverbräuche aller kommunaler Gebäude, Anlagen und des Fuhrparks wurden untersucht, um Einsparpotentiale zu finden
- Bisherige Maßnahmen in unseren Gebäuden:
  - ⇒ Raumtemperatur in allen Büros auf 19°C begrenzt
  - ⇒ Flure, Treppenhäuser, große Hallen und Technikräume werden nicht mehr beheizt
  - ⇒ Durchlauferhitzer wurden ausgeschaltet
  - ⇒ Außenbeleuchtung von Gebäuden wurde ausgeschaltet
  - ⇒ Brunnen wurden abgestellt
  - ⇒ Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
  - ⇒ Jährliche Heizungsprüfung unserer Erdgasheizungen werden durchgeführt
  - ⇒ Hydraulischer Abgleich und Austausch ineffizienter Heizungspumpen bei unseren Gasheizungen wird überprüft



Stadtradeln-Aktion

Im Juli beteiligte sich die Gemeinde Leiblfing als eine von vielen Kommunen in Deutschland an der Aktion STADTRADELN. Beim STADTRADELN geht es darum, in drei Wochen privat und beruflich möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen und damit Gutes für die eigene Gesundheit und das Klima zu tun. Um den Ansporn für die Bürgerinnen und Bürger von Leiblfing zu erhöhen, versprach Bürgermeister Josef Moll an die drei besten Radfahrerinnen und Radfahrer von Leiblfing Straubing-Schecks im Wert von 220€ auszugeben.

Diesem Aufruf folgten über 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die für Leiblfing an den Start gingen und dabei innerhalb von drei Wochen unglaubliche 21.995 Kilometer erradelten. Damit konnten die Gemeindebürger nicht nur über drei Tonnen CO_2 einsparen, sondern belegten auch den 1. Platz als Landkreissieger.

In Leiblfing wurde es ebenfalls spannend: Die ersten drei Plätze holten sich Franz Seidl mit 1.281,7 Kilometern, Gunda Schnabel mit 1.126,3 Kilometern und Hermann Hirtreiter mit 1.091,2 Kilometern.

Bürgermeister Moll und Klimaschutzmanager Salzinger bedanken sich für die überwältigende Teilnahme und freuen sich schon auf die zweite Runde im kommenden Jahr.

Viele weitere Maßnahmen zum Klimaschutz sind geplant…

- Umrüstung der restlichen Straßenbeleuchtung auf LED
- Klimaschutzprojekte in KiTas und Schulen
- Informationsveranstaltungen
- Kommunale Förderungen
- Wettbewerbe
- …



Planungen für Nahwärmenetz in Leiblfing

Um Bürgerinnen und Bürger bei der Umstellung auf eine klimafreundliche Wärmeversorgung zu unterstützen, werden die Möglichkeiten einer Nahwärmelösung auf Basis einer zentralen Hackschnitzelheizung im Ortskern von Leiblfing untersucht. Durch ein solches System können Anschlussnehmer vor Ort kostengünstige und klimafreundliche Wärme beziehen, ohne dass sie eine eigene Heizung benötigen. Ein solcher Anschluss an ein Nahwärmenetz ist damit besonders interessant für Haushalte, bei denen in den kommenden Jahren sowieso ein Austausch des Heizsystems notwendig wird oder aufgrund der steigenden Energiekosten bei Erdgas und Heizöl interessant ist.

Zu diesem Zweck wurde im Rahmen eines Energienutzungsplanes der Wärmebedarf für den Ortskern von Leiblfing untersucht und damit das Potential für ein Nahwärmenetz im Ortskern ermittelt.

In einem nächsten Schritt wird untersucht, wie das Netz ausgelegt und dimensioniert werden soll.

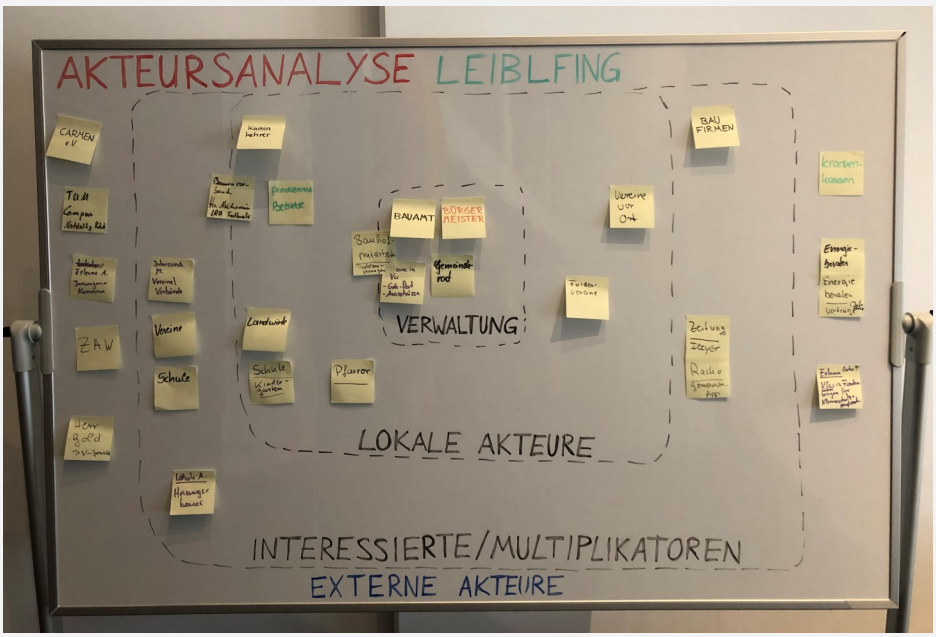
Wer Interesse an solch einem Nahwärmeanschluss im eigenen Zuhause hat, kann sich gerne bereits jetzt bei unserem Klimaschutzmanager Stefan Salzinger unter der 09427/950332 oder per Email an klima@leiblfing.bayern.de melden.

Gründung des Klimarates Leiblfing



Am 10. Oktober 2022 haben Bürgermeister Josef Moll und Klimaschutzmanager Stefan Salzinger zur 1. Sitzung des Klimarates Leiblfing eingeladen. Dieser Einladung folgten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, die sich zuvor bereit erklärt hatten, Mitglied im Klimarat Leiblfing zu werden. Der Klimarat ist ein beratendes Organ, das die Gemeindeverwaltung und die politischen Gremien bei der Gestaltung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen im Gemeindegebiet unterstützen soll. So ist es Ziel des Klimarates Ideen für Klimaschutzprojekte zu sammeln und zu diskutieren. Dabei ist es ganz entscheidend, dass der Klimarat die Interessen der Bürgerinnen und Bürger vor Ort vertritt und damit die Gesellschaft in die aktive Gestaltung von Klimaschutz in Leiblfing einbezieht. Zu diesem Zweck setzt sich der Klimarat aus Vertretern von verschiedensten Bereichen zusammen: Bevölkerung, Wirtschaft, Vereine & Organisationen, Politik, Landwirtschaft und der Gemeindeverwaltung. Dadurch soll sichergestellt werden, dass das Klimaschutzkonzept, das aktuell für die Gemeinde Leiblfing erstellt wird, die Interessen der Bevölkerung vor Ort integriert. Der Klimawandel ist schließlich ein Thema, das uns alle betrifft und das auch nur gemeinsam gelöst werden kann.

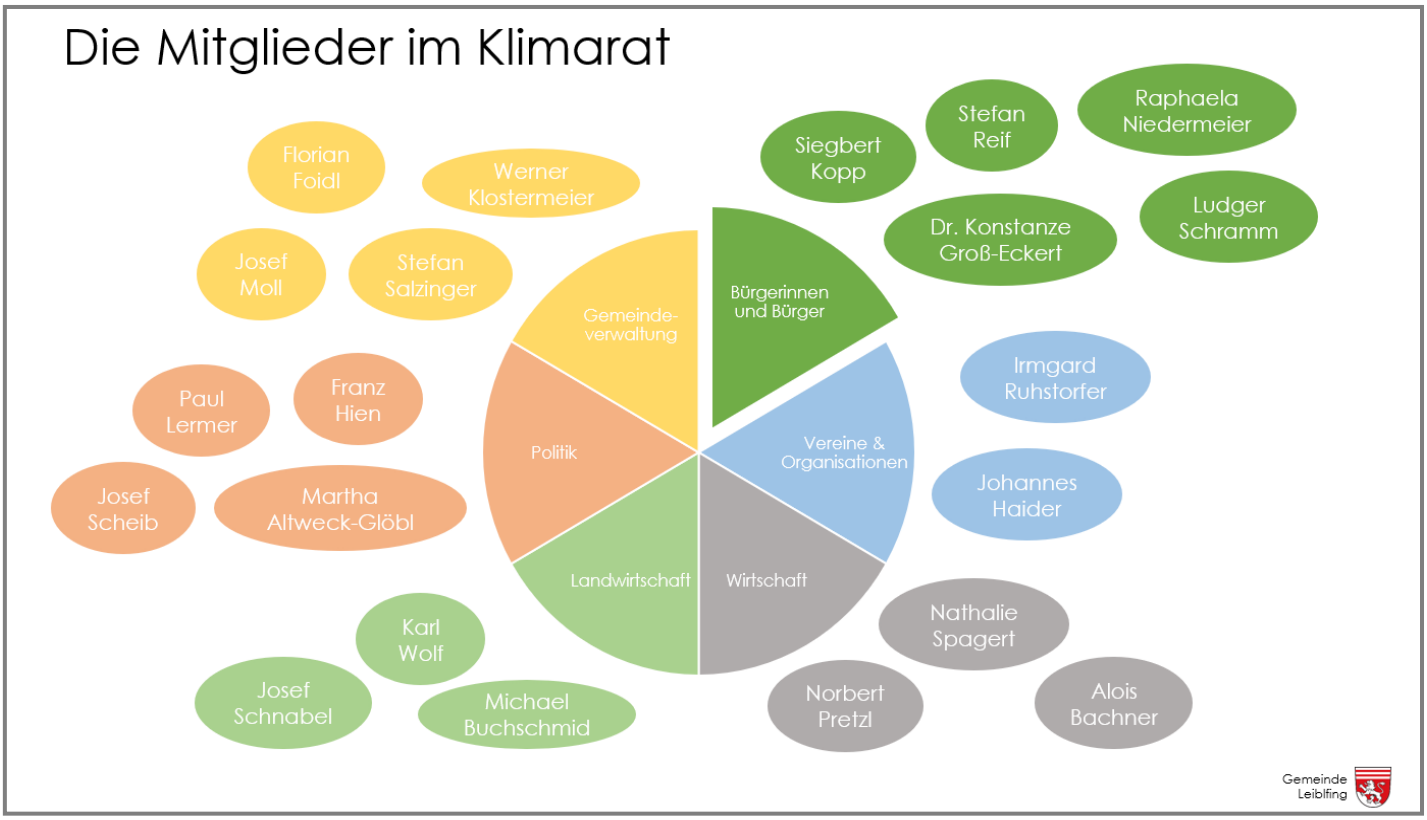
In der **1. Sitzung des Klimarates** wurden, neben einem ersten Kennenlernen, die Aufgaben und Ziele des Klimarates besprochen. Dazu stellte Klimaschutzmanager Stefan Salzinger den aktuellen Stand des Klimaschutzkonzeptes vor und erklärte, dass der Klimarat ab Januar 2023 mehrere Workshops zu den einzelnen Handlungsfeldern durchführen wird. So wird an jedem Workshop-Termin ein Schwerpunkt, wie beispielsweise Mobilität, Private Haushalte oder Landwirtschaft, gewählt und gemeinsam Klimaschutzmaßnahmen erarbeitet und diskutiert. Nach diesen internen Arbeitsrunden wird abschließend ein öffentlicher Workshop durchgeführt, zu dem alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind. Über den Termin informieren wir rechtzeitig auf unserer Homepage und der Gemeinde-App.



Bei Fragen zum Klimarat oder Klimaschutz-Ideen können Sie sich gerne jederzeit bei unserem Klimaschutzmanager Stefan Salzinger unter der 09427/950332 oder per Email an klima@leiblfing.bayern.de melden.

Insgesamt setzt sich der **Klimarat** aus folgenden **21 Mitgliedern** zusammen:

Bürgerinnen und Bürger	**Dr. Konstanze Groß-Eckert**
	Siegbert Kopp
	Raphaela Niedermeier
	Stefan Reif
	Ludger Schramm
Wirtschaft	**Alois Bachner** (Firma Moll Automatisierung GmbH)
	Norbert Pretzl (Firma Max Frank GmbH & Co. KG)
	Nathalie Spagert (Firma Gahr International Logistik)
Vereine und Organisationen	**Johannes Haider** (Kath. Pfarrei Mariä Himmelfahrt)
	Irmgard Ruhstorfer (OGV Aitrachtal e.V.)
Landwirtschaft	**Michael Buchschmid**
	Josef Schnabel
	Karl Wolf
Politik	**Martha Altweck-Glöbl** (Dritte Landrätin, ÖDP)
	Franz Hien (Freie Wähler Leiblfing)
	Paul Lermer (Fraktionsvorsitzender CSU Leiblfing)
	Josef Scheib (Fraktionsvorsitzender SPD Leiblfing)
Gemeindeverwaltung	**Florian Foidl** (Bautechniker)
	Werner Klostermeier (Kämmerer)
	Josef Moll (Erster Bürgermeister)
	Stefan Salzinger (Klimaschutzmanager)



Energiespartipps für den eigenen Haushalt

Die Energiekosten für Strom und Wärme steigen aktuell rasant an. Aus diesem Grund ist es umso wichtiger sich mit dem eigenen Energieverbrauch auseinanderzusetzen. Jede Kilowattstunde Energie, die wir nicht verbrauchen, muss auch nicht erzeugt werden und schont damit sowohl den eigenen Geldbeutel als auch die Umwelt. Mit einfachen und kostenlosen bzw. kostengünstigen Maßnahmen kann bereits viel bewirkt werden:

Beleuchtung

Die Beleuchtung macht rund 8 % des Stromverbrauchs im Haushalt aus. Schalten Sie generell alle Lichter aus, die Sie nicht unbedingt benötigen. Außerdem lohnt die Umstellung herkömmlicher Glühbirnen auf LED-Leuchten. So kann rund 85 % Energie gespart werden, was die teureren Anschaffungskosten schnell finanziert. LED-Leuchten haben ein größeres Einsparpotenzial als Energiesparlampen und enthalten zudem kein Quecksilber oder andere Giftstoffe.

Waschen und Trocknen

Voll beladen:
Waschmaschinen und Trockner sollten Sie immer voll beladen betreiben (außer Fein- und Wollwäsche), damit sie am effizientesten arbeiten.

Nutzen Sie ECO-Programme:
Trotz längerer Laufzeit verbrauchen Öko-Programme weniger Energie und Wasser. Das Wasser wird deutlich weniger erwärmt – und es wird insgesamt sogar weniger Wasser verbraucht. Stattdessen erhalten Wasser und Reinigungsmittel mehr Zeit zum Einwirken – und längeres Schleudern durch Wasch- und Spülwasser sorgt für hygienisch saubere Wäsche.

Waschtemperatur anpassen:
Für normal verschmutzte Wäsche reichen bei Buntwäsche meist 30 °C und bei Weißwäsche in aller Regel 40 °C. Waschen bei 40 °C spart gegenüber einem 60 °C-Programm etwa 35-40 % Strom ein. Für Kochwäsche reicht zumeist auch das 60 °C-Waschprogramm. Damit spart man gegenüber dem 90 °C-Programm wieder 40 % Strom. Um die Vermehrung von Keimen zu verhindern, sollte in der Waschmaschine jedoch einmal im Monat bei 60 °C mit pulverförmigem Vollwaschmittel gewaschen werden.

Wäsche an der Luft trocknen:
Trockner verbrauchen besonders viel Strom. In jedem Fall ist es billiger und umweltfreundlicher die Wäsche im Freien zu trocknen. Auch im Winter und bei ungünstiger Witterung kann die Wäsche ohne zusätzliche Energie getrocknet werden: dafür sind beispielsweise unbeheizte, aber gut belüftete Räume geeignet. Während des Trocknens in der Wohnung muss mehrfach und intensiv stoßgelüftet werden, um das an die Luft abgegebene Wasser aus dem Raum zu entfernen.

Heizungspumpe tauschen

Alte Heizungspumpen sind wahre Stromfresser und verursachen im Haushalt rund 10 % des jährlichen Stromverbrauchs. Bereits nach wenigen Jahren macht sich der Austausch der alten Umwälzpumpe in eine neue Hocheffizienzpumpe bezahlt. Die Pumpe wird mit geringem Aufwand (ca. 1-2 Stunden) ausgetauscht und kann Ihre Stromkosten in diesem Bereich um bis zu 80 % senken.

Kochen und Backen

Herdplatten früher ausschalten:
Die Höchstleistung der Elektroherdplatte sollte nur zum anfänglichen Erhitzen eingeschaltet werden. Speisen garen auch auf den niedrigeren Stufen schonend weiter. Schalten Sie die Kochplatten kurz vor Ende des Kochvorgangs aus und nutzen die Restwärme.

Immer Deckel auf den Topf:
Benutzen Sie beim Kochen nach Möglichkeit immer einen passenden Deckel für Töpfe und Pfannen. Öffnen Sie den Deckel nur so oft wie wirklich notwendig ist. Bei jedem Öffnen entweicht Wärme und es muss erneut Energie aufgewendet werden.

Möglichst wenig Wasser erhitzen:
Erhitzen Sie nicht mehr Wasser als nötig. Kartoffeln und Gemüse müssen nicht im Wasser schwimmen. Wenige Zentimeter Wasser im Kochtopf genügen. Für das benötigte Wasser nutzen Sie direkt das heiße Leitungswasser oder erhitzen das Wasser effizient im Wasserkocher.

Vorheizen vermeiden:
In vielen Rezepten steht, dass der Backofen vorgeheizt werden sollte. Das ist aber nur bei empfindlichen Teigen nötig. Bei den meisten Speisen können Sie aufs Vorheizen verzichten.

Backofen früher abschalten:
Schalten Sie den Backofen kurz vor Ende der Back- bzw. Garzeit aus und nutzen die Restwärme. Öffnen Sie die Backofentür nicht öfter als nötig, damit keine Wärme verloren geht.

Mikrowelle nutzen:
Um Speisen aufzutauen, aufzuwärmen oder kleine Portionen zu garen, ist die Mikrowelle schneller und energiesparender als der Herd oder der Backofen. Denn die Mikrowelle erhitzt nur das Essen und nicht das Gefäß. Bei mehr als zwei Portionen sollten Sie den Herd bevorzugen.

Elektrogeräte

Anschaffung von neuen Elektrogeräten:
Bei der Anschaffung von Elektrogeräten (z.B. Kühlschrank, Geschirrspüler, Waschmaschine) ist die Energieeffizienzklasse ausschlaggebend für den Energieverbrauch. Neue Geräte sollten der Klasse A oder B angehören. Die Energieeffizienzklassen reichen von A (sehr gut) bis G (sehr schlecht) und lösen seit 2021 die bekannten Klassen von A+++ bis D ab. Bei vorhandenen Geräten lohnt sich der Austausch häufig schon nach 10 Jahren.

Stand-By ausschalten:
Der Ausschalter eines Elektrogerätes bedeutet nicht immer, dass ein Gerät komplett vom Stromnetz getrennt ist: Viele Haushaltsgeräte wie Waschmaschinen, Backöfen, Fernseher und Geschirrspüler verfügen nur über einen „Schein-Aus“-Schalter und verbrauchen dennoch Strom. Aber auch das Ladekabel eines Smartphones oder eines Laptops ziehen Strom, wenn sie ohne Ladetätigkeit mit der Steckdose verbunden bleiben. Um die Vergeudung von Energie bei solchen Geräten zu vermeiden und die Kosten für Strom zu reduzieren, sollte hier die Devise „Stecker ziehen“ lauten. Um ständiges Aus- und Einstecken zu umgehen, erweisen sich abschalt-bare (Funk-)Steckdosen oder Steckdosenleisten als sinnvolle Investition. Per Knopfdruck können so Elektrogeräte vom Stromnetz genommen werden und dadurch Geld und Strom gespart werden.

Für weitere Energiespartipps kontaktieren Sie gerne unseren Klimaschutzmanager Stefan Salzinger unter der 09427/950332 oder per Email an klima@leiblfing.bayern.de.

Breitbandausbau Gemeinde Leiblfing

Auch in diesem Jahr hat sich die Gemeinde Leiblfing wieder besonders mit dem Thema Breitbandausbau auseinandergesetzt. Insgesamt sind in Leiblfing 230 Adressen im ganzen Gemeindegebiet, die mit weniger als 30 Mbit versorgt sind. Betroffen sind hier vor allem die Wohnhäuser im Außenbereich. Diese Adressen müssen dringend mit Glasfaser versorgt werden. Im Jahr 2020 stieg die Gemeinde in das Bayerische Gigabitförderprogramm ein. Hier sollten vor allem die unterversorgten Adressen ausgebaut werden. Die Ausschreibung im Bayerischen Gigabitförderverfahren erfolgte bereits in 2021. Die abgegebenen Angebote wurden anschließend ausgewertet, jedoch kam man bei der Angebotsauswertung zu dem Ergebnis, dass die Grenze der festgelegten Wirtschaftlichkeitslücke (3 Mio €), die der Gemeinderat als Höchstgrenze beschlossen hat, mit den eingegangenen Angeboten um einiges überschritten wird. Der Ausbau im Rahmen dieses Förderprogrammes wäre eine finanziell zu hohe Belastung für die Gemeinde Leiblfing gewesen und andere Projekte hätten somit nicht mehr durchgeführt werden können. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat Leiblfing in gleicher Sitzung sofort beschlossen, in das Bundesförderprogramm „Gigabit“ umzusteigen. Grund für den Umstieg war zum einen, dass sämtliche Adressen mit Glasfaser ausgebaut werden können, d.h. auch diese, die momentan mit Kupfer erschlossen sind und dass höhere Förderungen durch den Bund und eine Ko-Finanzierung durch den Freistaat Bayern geleistet werden. Die Priorität beim Breitbandausbau liegt aber momentan vor allem bei den 230 Adressen, die mit weniger als 30 Mbit versorgt sind. In diesem neuen Verfahren ist die Ausschreibung bereits erfolgt. Die Angebote wurden auch vom Ingenieurbüro IK-T ausgewertet. Derzeit finden noch Nachverhandlungen mit den einzelnen Netzbetreibern statt. Der Auftrag soll jedoch in der Dezembersitzung des Gemeinderates an den wirtschaftlichsten Netzbetreiber vergeben werden. Anschließend wird der dementsprechende Vertrag geschlossen. Zu den Ausbauzeiten können wir momentan noch keine Aussage treffen. Wir werden jedoch in Verhandlungsgesprächen versuchen, dass der Netzbetreiber bestimmte schlecht versorgte Gebiete als Erstes erschließt. Eine Garantie hierfür gibt es jedoch nicht.

Neuer Internetauftritt der Gemeinde Leiblfing

Die neuen optimierten Webseiten der Gemeinde Leiblfing ließen lange auf sich warten. Dem Ersten Bürgermeister Josef Moll liegt der Internetauftritt sehr am Herzen. Auch ihm ist gleich aufgefallen, was den Webseiten noch fehlte. Das war ganz klar, eine optimierte Version für Mobilgeräte und die dazugehörige Benutzerfreundlichkeit.

Nach mehreren Besprechungen rund um die Webseiten stand fest, dass das Design und das Layout den anderen ILE-Gäuboden Gemeinden angepasst wird. Nicht nur die Webseite des Rathauses wurde angepasst, sondern auch die der KiTa Aitrach-Arche, KiTa St. Josef und der Grund- und Mittelschule Leiblfing.

Unser Bürgermeister Josef Moll wünscht Ihnen viel Spaß beim Erforschen unserer neuen Webseiten. Bei Anmerkungen zur jeweiligen Webseite können Sie sich gerne per E-Mail an redaktion@leiblfing.bayern.de wenden. Durch das Einscannen folgender QR-Codes werden Sie auf die jeweiligen Webseiten weitergeleitet.

www.leiblfing.de

www.leiblfing-aitrach-arche.de

www.leiblfing-st-josef.de

www.schule-leiblfing.de

Neuer BayernWLAN Standort

Mitte des Jahres konnten wir im Stadion des SpVgg Hankofen-Hailing 1968 e.V. und in der Halle der Eistockfreunde Hankofen e.V. unseren dritten BayernWLAN Standort eröffnen. Die Besucherinnen und Besucher beider Vereine können somit auf jeden Punkt des Hauptfußballfeldes und in der Eistockhalle das BayernWLAN empfangen. Aufgrund der noch aktuell begrenzten Internetgeschwindigkeit von 100 MB/s kann es sein, dass wenn zu viele Besucherinnen und Besucher das WLAN Nutzen die Geschwindigkeit drastisch nach unten geht. Jedoch sind die Verantwortlichen der Gemeindeverwaltung bereits mit der Deutschen Telekom in Kontakt, damit hierfür schnellst möglich eine vernünftige Lösung gefunden wird.



Siegel „Kommunale IT-Sicherheit“ erhalten

Ein Schritt in Richtung nachhaltigen Daten- und Cyberschutz wurde mit dem Erhalt des kommunalen IT-Sicherheitssiegel von dem neuen Landesamt für Sicherheit und Informationstechnik (LSI) gemacht. Damit zeigt die Gemeinde Leiblfing die große Bedeutung der Informationssicherheit. Die Auszeichnung deckt die wichtigsten Aspekte der Informationssicherheit ab, wie Backup und Recovery, Server- und Netzwerk, Identität- und Berechtigungs-Management, Verschlüsselung, Software-, Hardware- und Patchmanagement, sowie den Schutz vor Schadprogrammen. Neben dem Thema Personal und Organisation sind auch Zugriffs-, Zugangs- und Zutrittsregelungen eine der Voraussetzungen für den Erhalt des Siegels. „Gerade auch brandaktuelle Cybersicherheits-Vorfälle unterstreichen die Bedeutung der IT-Sicherheit in den Kommunen“, so Bürgermeister Josef Moll. „Alle Bürger müssen darauf vertrauen können, dass ihre Daten bei den Kommunen gut und sicher aufgehoben sind.“ in Zusammenarbeit mit der Firma CyberTecc aus Neustadt an der Donau wurden die erforderlichen Formulare erarbeitet und umgesetzt. Mit diesem Siegel kann Leiblfing die gesetzeskonforme Umsetzung der IT-Sicherheit nachweisen. Florian Wolf, Geschäftsführer der Firma Cyber-Tecc, zeigte sich erfreut, über den ersten durchgeführten Meilenstein in Sachen Datenschutz und IT-Sicherheit in der Gemeinde Leiblfing.



Auf dem Bild Florian Wolf von CyberTecc, Bürgermeister Josef Moll und Sabrina Kerscher von der Gemeindeverwaltung

Einblick in das Ferienprogramm 2022



Ausflug mit dem Bürgermeister

in den Bayernpark in Reisbach

Kennenlernen der Selbstverteidigung mit DJK

Leiblfing Abt. Budokan, Christopher Kupka



Dschungel-Erlebnisstunde

Gemeinsame Reise in den Dschungel mit I.G.E.L Hailing, Sonja und Paula Zierhut





Erlebnistag bei der Feuerwehr Eschlbach

Schnuppertag bei der Eschlbacher Feuerwehr mit Prasch Wolfgang, Martin Geier und Harald Sers



Gartendeko selber basteln und Insektenhotel bauen

mit dem OGV Mittleres Aitrachtal, Frau Irmgard Ruhstorfer



KinderDISCO

mit DJ Sam





Kirchenführung Kennenlernen der Pfarrkirche in Leiblfing mit dem Kindergartenförderverein, Anton Vetterl

Sportschießen mit Lasergewehren

Schützenverein Hailing, Jürgen Zierhut





Kochspaß für Kids mit dem Elternbeirat KiTa Aitrach- Arche, Johanna Prankl



Fußballspaß mit den Spielern der Dorfbuam

SpVgg Hankofen-Hailing, Alois Beck



Fitness für Kids

mit dem PhysioCenter Leiblfing

Lesen für Kinder

Mitmachgeschichten mit der Büchereileitung Angelika Klostermeier



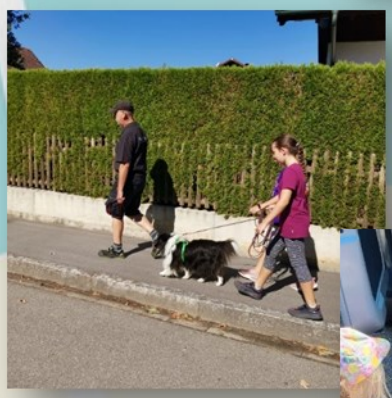
Reise ins Land der Prinzessinnen

mit I.G.E.L Hailing, Sonja und Paula Zierhut



Staunende Gesichter beim **Anblick des Sternenhimmels bei der Sternwarte** im Joseph-von-Fraunhofer-Gymnasiums in Cham mit der Feuerwehr Metting, Josef-Markus Schütz







Training mit Suchhunden

aufregende Einführung in die Arbeit mit Suchhunden mit Team-Trailer, Sonja Stefan-Penzenstadler

Kennenlernen der Großechsen, Tejus mit Sandra Renner





Flower-Power

Blumen pflücken,
Blumensträuße und - kränze binden,
sowie ein gemeinsames Essen mit Christine Vetterl (Floristik in Hankofen)





Yoga für Kids

mit Sophia Murr

Besuch des Entsorgungs-zentrums Straubing

(ZAW-SR) mit Sophie Eisenhut

DJK Leiblfing Abt. Budokan	SpVgg Hankofen-Hailing	FFW Leiblfing
I.G.E.L Hailing	D.O.B. Landtechnik	Physioklinik im Aitrachtal GmbH
HVO Schwimmbach	Schützenverein Gemütlichkeit Hailing	OGV Mittleres Aitrachtal
Imkerverein Leiblfing	Oldtimerfreunde Sunzing	Hanna Schulmann
Fischereiverein Obersunzing	Christine Vetterl	Claudia Wachtmeister
DJK Leiblfing Abt.Tennis	Sandra Renner	Naturwerkstatt am Gangerlberg
DJK Leiblfing Abt.Tischtennis	Pfarrei Leiblfing	Martin Moll
Modellfluggruppe Quax	Herbert Holzleitner	MFF Altfalterloh
Elternbeirat KiTa St. Josef	Sophia Murr	Johanniter-Unfall-Hilfe Orts-verband GroOköllnbach
TeamTrailer	Eisstockfreunde Hankofen	ZAW-SR
FFW Eschlbach	DJ Sam	Elternbeirat KiTa Aitrach-Arche
KLJB Leiblfing	Angelika Klostermeier	FFW Metting
Straubinger Fußballschule	Bauhof Leiblfing	Kindergarten St. Josef Förderverein Anton Vetterl
Förderverein Freibad Hailing		

Ein großes Dankeschön für die aktive Unterstützung beim Ferienprogramm 2022

Geben Sie Ihre Stimme ab! Bevorstehende Wahlen im Jahr 2023

Nach der im Jahr 2021 stattgefundenen Bundestagswahl, findet im Jahr 2023 die Landtagswahl statt.
Zusätzlich zur bereits 19. Landtagswahl ist es in Bayern auch wieder Zeit für neue Bezirkswahlen. Diese erfolgen ähnlich zur bayerischen Landtagswahl im Fünf-Jahres-Takt und gehören genau genommen zu den Kommunalwahlen. Gewählt werden bei den Bezirkswahlen die sogenannten Bezirkstage, das heißt die Volksvertreter*innen der sieben bayerischen Bezirke Mittelfranken, Niederbayern, Oberbayern, Oberfranken, Oberpfalz, Schwaben und Unterfranken. Auch bei den Wahlen 2023, welche voraussichtlich im Herbst stattfinden, stehen Ihnen wieder zwei Möglichkeiten zur Verfügung, Ihre Stimme abzugeben: im Wahllokal oder per Briefwahl. Während die Wahl vor Ort nur am entsprechenden Wahltag möglich ist, findet die Stimmabgabe bei einer Briefwahl schon im Voraus statt. Nach Erhalt der Wahlbenachrichtigung, kann jeder Bürger frei entscheiden, welche der zwei Variante er verwendet.



Du bist voll im Partyleben und möchtest dabei noch Geld sparen?



Damit die Jugendlichen und jungen Erwachsenen am Wochenende sicher unterwegs sind, wurde im Oktober 2015 das Jugendtaxi eingeführt.

Wer kann dieses Angebot nutzen?
Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis einschl. 26 Jahren.

Wie funktioniert das Angebot?
Der Jugendliche/junge Erwachsene kann Wertschecks zum halben Preis einkaufen. Die anderen 50% werden vom Landkreis Straubing-Bogen bzw. von der Stadt Straubing getragen. Wurde ein passendes Taxiunternehmen gefunden, kann die Taxifahrt anschließend bequem mit den Wertschecks bezahlt werden. Die Taxiunternehmer führen eine Altersüberprüfung durch und akzeptieren die Wertschecks in Höhe des Nennwertes. Eine Barauszahlung eventuell überschüssiger Beträge ist nicht möglich, unrunde Summen können bar aufgezahlt werden.

Wann sind die Wertschecks gültig?
Die Wertschecks sind ganzjährig an Freitagen, Samstagen und vor Feiertagen in der Zeit zwischen 18.00 Uhr und 06.00 Uhr des Folgetages gültig. Ausschlaggebend hierfür ist die Uhrzeit beim Fahrtantritt.

Wo sind die Wertschecks gültig?
Die Taxifahrt muss nicht zwingend im Landkreis Straubing-Bogen oder in der Stadt Straubing erfolgen. Wichtig ist, dass sich der Start oder das Ziel im Landkreis Straubing-Bogen bzw. in der Stadt Straubing befinden.

Welche Wertschecks können erworben werden?
Die Wertschecks sind in 5 € / 10 € / 20 € gestaffelt.

Gibt es einen Höchstbetrag an Wertschecks?
Der monatliche Höchstbetrag an Wertschecks pro Person liegt bei 60,00 €, d.h. es können für maximal 30,00 € Wertschecks gekauft werden.

Wo können die Wertschecks erworben werden?
1. Im Bürgerbüro Leiblfing
2. In der Kreisjugendring-Geschäftsstelle
3. Direkt online über die Homepage des Kreisjugendrings
4. Bei den Stadtwerken Straubing im Verkehrsbüro
5. Beim Stadtjugendring Straubing







Neu hier in Leiblfing?

Anmeldung bei der Meldebehörde

Wenn Sie eine Wohnung beziehen, sind Sie verpflichtet, sich innerhalb von zwei Wochen bei der zuständigen Meldebehörde (Gemeinde, Stadt oder Verwaltungsgemeinschaft) anzumelden. Dies gilt auch bei einem Umzug innerhalb Ihrer Gemeinde oder Stadt.

Sie müssen hierzu den Personalausweis, den anerkannten und gültigen Pass oder Passersatzpapier sowie die Bestätigung Ihres Wohnungsgebers bei der Meldebehörde vorlegen.

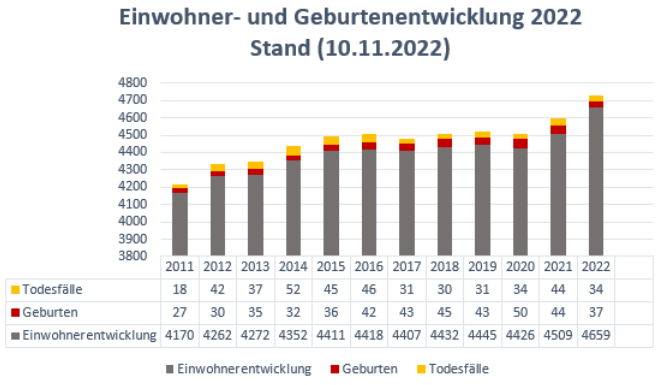
Sie können sich bei der Anmeldung auch durch eine Person unter Vorlage einer Vollmacht sowie den oben genannten Unterlagen vertreten lassen. Sofern für eine volljährige Person ein Pfleger oder ein Betreuer bestellt ist, der den Aufenthalt bestimmen kann, obliegt diesem die Anmeldung.

Wenn Sie sich nicht innerhalb von zwei Wochen anmelden, handeln Sie ordnungswidrig. In diesem Fall können Sie mit einer Geldbuße bis zu 1.000 Euro belegt werden.

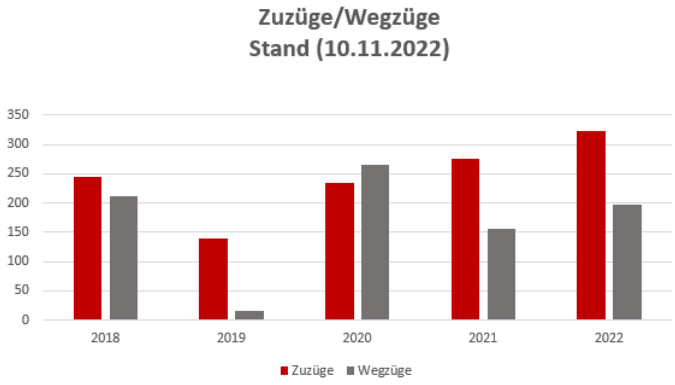
Erforderliche Unterlagen:

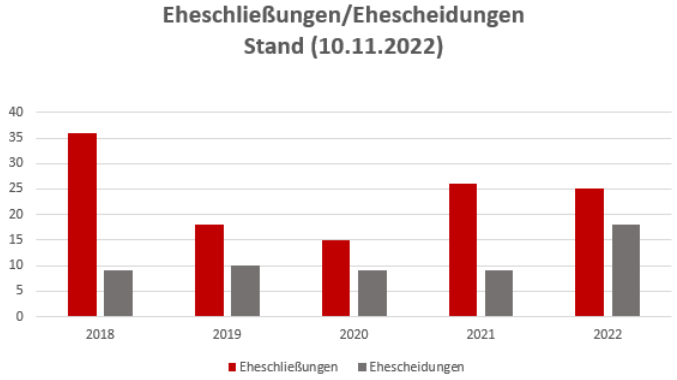
- Personalausweis und/oder Reisepass
- Wohnungsgeberbestätigung
- genaue Anschrift der vorherigen Wohnadresse
- Vollmacht + Kopie des Personalausweises der Bevollmächtigten Person (nur bei Vertretung)

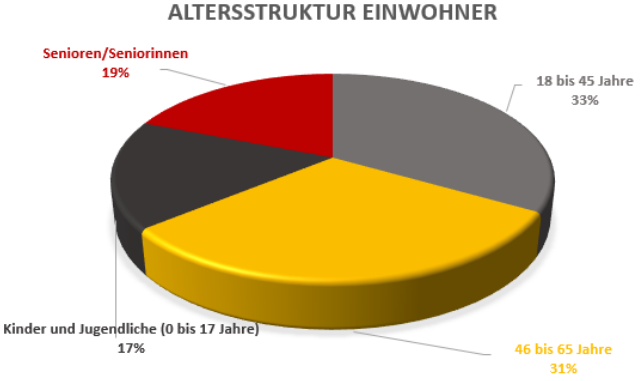
Leiblfing in Zahlen



	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Todesfälle	18	42	37	52	45	46	31	30	31	34	44	34
Geburten	27	30	35	32	36	42	43	45	43	50	44	37
Einwohnerentwicklung	4170	4262	4272	4352	4411	4418	4407	4432	4445	4426	4509	4659







„Besuch bei Freunden“

Partnerschaftsverein Leiblfing besucht die Partnergemeinde Affi in Italien

(pa) 39 Mitglieder des Partnerschaftsvereins machten sich auf den Weg zur Partnergemeinde nach Affi in Italien. Schon auf dem Hinweg gab es eine italienische Brotzeit mit Schinken, Käse und Wein auf einem Parkplatz, um die Teilnehmer auf die kommenden 3 Tage einzustimmen. Als erstes Ziel wurde die Stadt Garda anvisiert, wo man beim Promenadenbummel am Gardasee original italienisches Eis oder auch die eine oder andere Pizza verzehrte oder einfach nur die Seele baumeln lassen konnte. Am Spätnachmittag gab es dann in Affi einen Begrüßungs-Aperitif mit dem Bürgermeister der Partnergemeinde Marco Sega und seinem Partnerschafts-Komitee. Ein schönes gemeinsames Abendessen im Ristorante „ da Carlino“ rundete den ersten Tag ab.

Der nächste Tag stand im Zeichen des Weines. Der Ort Soave, nach dem auch die besten italienischen Weißweine benannt sind, wurde mit seinen 7.000 Einwohnern vom Sender RAI3 zum schönsten Ort Italiens 2022 gekürt. Soave wurde in das Nationale Register der Landschaften von historischem Interesse aufgenommen. Beim Besuch dieses Kleinods Italiens regnete es zwar am Vormittag noch etwas, aber trotzdem machte den Leiblfingern die Fahrt mit der kleinen Bahn durch den Ort und auf das Schloss von Soave sichtlich Freude. Das Schloss selbst sowie die viele hundert Jahre währende Geschichte dieses tollen Aussichtspunktes wurde von Monica Burato vom Partnerschaftskomitee aus Affi detailliert erklärt, bevor die Räumlichkeiten, Säle und Türme erkundet und viele Fotos geschossen wurden.

Am Mittag konnte man, dann schon wieder bei strahlendem Sonnenschein, den Ort Soave auf eigene Faust erkunden oder auch eine Shopping-Tour machen und im Zentrum von Soave in einem der vielen Verköstigungszelte regionale Spezialitäten zum Mittagessen genießen. Anschließend wurde der Gruppe im Weingut Rocca Sueva die Wein- und Sektherstellung und Lagerung erklärt und gezeigt. So werden die Weißweine ausschließlich in riesigen Edelstahlfässern, die Rotweine ausschließlich in Holzfässern bis zur endgültigen Reife gelagert. Durch wunderschön illuminierte Holzfass-Lager führte der Weg hin zur ungeduldig erwarteten Weinprobe.

Einen Höhepunkt dieser partnerschaftlichen Reise stellte sicher dann das abendliche offizielle Essen in Castion im Ristorante Relax dar. Hier lebten alle offiziellen Vertreter der Partnergemeinde Affi zusammen mit den Leiblfingern das Dolce Vita, das süße Leben Italiens, indem die feinsten Köstlichkeiten von gebackenen Oliven, Schinken, ital. Speck, Käse, Polenta, Nudeln, Fleischrouladen, Filetstreifen und vielerlei Beilagen genüsslich verzehrt wurden. Danach wurde ein reich garnierter riesiger Obstkuchen mit Feuerwerksfontänen präsentiert, auf dem sich die Gemeindewappen beider Gemeinden in essbarer Form wiederfanden, bevor der italienische Kaffee für alle den Abschluss des Abends bildete. Weil an diesem Samstag zeitgleich der erste Tag des Münchner Oktoberfestes war, überreichten die Leiblfinger den Gastgebern zum Dank und zur Erinnerung jeweils ein mit Namen beschriftetes Lebkuchenherz sowie ein Sixpack mit dem Bier der regionalen Brauerei Erl aus Geiselhöring. Wie in Bayern steht auch in Italien der Sonntag im Zeichen des Gottesdienstes, so dass in Affi eine gemeinsame Messe in italienischer und deutscher Sprache gefeiert wurde. Die Ortsvereine von Affi umrahmten mit ihren Vereinsstandarten den Gottesdienst, an der Orgel begleitete Maria Hien die Lieder und die örtliche Gesangsgruppe mit Gitarrenbegleitung zauberte wunderschöne Kirchenmusik ins Gotteshaus. Im Anschluss wurde die Reisegruppe im nachbarlichen Pfarrgarten zu einem tollen Mittagessen eingeladen, das das Partnerschaftskomitee von Affi aufwendig zubereitete. Bürgermeister Marco Sega bedankte sich herzlich bei den Leiblfingern für Ihren Besuch und schenkte zu diesem Anlass jedem eine Flasche Rotwein zur Erinnerung. Dann hieß es nach einem Gruppenfoto Abschied nehmen auf Zeit von neuen und bekannten Freunden, nicht ohne die Zusage, dass die Affiesi im kommenden Jahr nach Leiblfing kommen werden. Die Vorbereitungen dafür laufen schon.



Eine grandiose Präsentation der süßen Nachspeise mit Feuerwerksfontänen hat das offizielle Abendessen abgeschlossen.



Die Gruppe beim Abschiedsfoto mit Bürgermeister Marco Sega (Bildmitte mit Schärpe) und dem Präsidenten des Leiblfinger Partnerschaftsvereins Franz Hien (1. Reihe 4 v.l.)

vhs Volkshochschule Straubing-Bogen gGmbH

Nach langer Zeit konnten wieder VHS-Kinderschwimmkurse im Freibad Hailing durchgeführt werden.

Unser Schwimmlehrer Herr Lassen steht uns auch im Jahr 2023 gerne wieder zur Verfügung.



Neue VHS-Kurse in Leiblfing:

Dekoration rund um den Ostertisch, Di. 28. März 2023, von 18.00-20.30 Uhr, Schule Werkraum
Ausdrucksmalen/freies Malen, Di., 18. April 2023, von 18.00-20.00 Uhr, Schule Werkraum
Aquarobic, ab Mo. 31.07.-Di. 08.08.2023, 10.30-11.15 Uhr, Freibad Hailing
Quali-Vorbereitungskurse für Deutsch und Mathematik in den Pfingstferien, Schule
Anmeldungen unter: vhs@vhs-straubing-bogen.de
oder bei der Außenstellenleitung Angelika Klostermeier unter Tel. 09427-902240 (AB vorhanden)

Schwimmkurse 2023 im Freibad Hailing

Schwimmkurs 1 VHS:	Mo. 31.07.-Di. 08.08.2023, 11.30-12.30 Uhr, Freibad Hailing
Schwimmkurs 2 VHS:	Mo. 31.07.-Di. 08.08.2023, 12.30-13.30 Uhr, Freibad Hailing
Schwimmkurs 3 Gemeinde:	Mi. 09.08.-Di. 15.08.2023, 11.00-12.00 Uhr, Freibad Hailing
Schwimmkurs 4 Gemeinde:	Mi. 09.08.-Di. 15.08.2023, 12.15-13.15 Uhr, Freibad Hailing

Gemeindebücherei Leiblfing

Unsere Bücherei befindet sich derzeit in einer Umstrukturierung. Alle ausgeliehenen Medien werden kostenfrei verlängert.



Digitale Sirenen

Der vorbeugende Brandschutz hat in der Gemeinde Leiblfing ganz besondere Bedeutung, vor allem geht es hier auch um die Alarmierung der Einsatzkräfte in den Außenorten.

Um die Jahreswende 2021/2022 wurde ein staatl. Förderprogramm bekanntgemacht, bei dem „alte“ analoge Sirenen, die zum Teil nur der Alarmierung der Feuerwehren dienten, durch **digitale Katastrophenschutzsirenen** ersetzt worden sind. Die digitalen Sirenen sind mit einer sog. Akkupufferung ausgestattet, die im Falle eines Ausfalls der Stromversorgung dafür sorgt, dass noch mind. 4 Warnzyklen durchlaufen werden können.
Die tatsächlichen Kosten beliefen sich hier auf 140.000,- Euro wovon 120.000,- Euro von staatlicher Seite gefördert wurden.
Speziell für den Bereich Schwimmbach beantragte die zuständige Fachfirma einen neue Technik zur besseren Schallverbreiterung.



Mobile Piepser

Durch den Landkreis Straubing-Bogen wurden zentral neue mobile Alarmgeber (Piepser) organisiert. Ein staatliches Förderprogramm ermöglichte die Umstellung, die Summe hierzu wird auf ca. 100.000,- Euro geschätzt. Alle bisherigen analogen Geräte werden in naher Zukunft in der Gemeinde Leiblfing durch digitale Geräte ersetzt.

Ein weiterer Schritt in Richtung Digitalisierung erfolgt durch den Beschluss des Gemeinderates Leiblfing vom 03.11.22. In dieser Sitzung hat der Gemeinderat entschieden, auch die Kosten für die Handy-Alarmierung bei den Feuerwehrangehörigen zu unternehmen. Hierzu wird man mit den federführenden Kommandanten der einzelnen Feuerwehren zeitnah die Vorgehensweise besprechen.

Neuer Kommandowagen Feuerwehr Leiblfing

Bei der Gerätehaus-Erweiterung der FFW-Leiblfing wurde ein 6. Stellplatz vom Landkreis gefördert. Dieser Stellplatz dient für einen Kommandowagen. Die Gemeinde Leiblfing hatte einen vorgegebene Zeitraum zur Verfügung ein solches Fahrzeug zu beschaffen. Die Förderung des Stellplatzes belief sich auf 34.000,- Euro. Die Kosten des Fahrzeugs beliefen sich auf 20.000,- Euro.

Im Jahr 2022 wurde nun ein solches Fahrzeug besorgt. Es dient im Einsatz dem örtlichen Einsatzleiter um vor Eintreffen der Einsatzkräfte sich ein Bild der Lage vor Ort zu machen. Die Gefahrensituation kann schneller analysiert werden.



Was tun bei Stromausfall?

Auch wenn ein großflächiger, langandauernder Stromausfall unwahrscheinlich ist, ausgeschlossen ist er nicht. Extreme Wetterlagen, Fehler bei Bauarbeiten oder Cyberangriffe können dafür sorgen, dass der Strom ausfällt. Ohne Strom steht unsere Welt still – Telefon, Computer, Herd oder Heizung fallen aus, Züge fahren nicht mehr, Aufzüge stecken fest, das Licht geht aus und mancherorts stellt sogar der Wasserhahn seinen Dienst ein. Im Kleinen wie im Großen zeigt sich: Ohne elektrische Energie sind wir in vielen Alltagssituationen hilflos. Fallen medizinische Gerätschaften aus, kann es sogar lebensgefährlich werden. Zum Glück werden die meisten Stromausfälle schnell behoben. Doch es gibt Ausnahmesituationen, in denen der Strom mehrere Tage lang ausfällt. Beispielsweise dann, wenn Stromleitungen bei einem Unwetter oder Hochwasser zu Schaden gekommen sind. So herausfordernd eine solche Situation auch sein mag: Mit ein wenig Vorbereitung lässt sie sich gut meistern. Wissen Sie, wo Ihre Taschenlampe verstaut ist? Haben Sie Kerzen in Ihrem Vorrat? Bei einem Stromausfall stehen Sie schnell im Dunkeln—doch unsere Tipps bringen Licht ins Spiel.

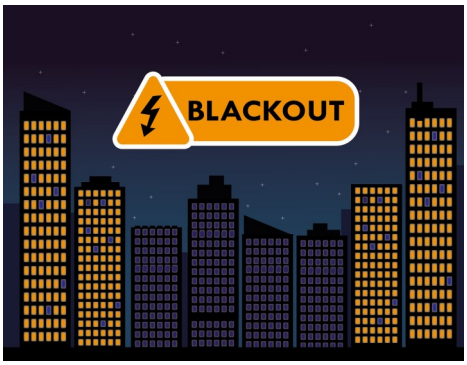
1 Licht und Wärme
Sorgen Sie für alternative Lichtquellen, z. B. Taschenlampen achten Sie auch auf Ersatzbatterien oder nutzen Sie Solar– oder Kurbeltaschenlampen. Eine Alternative sind auch Kerzen in feuerfesten Behältnissen bei regelmäßiger Lüftung. Fällt die Heizung aus, können alternative Heizmethoden hilfreich sein. Kommen für Sie eventuell Holzöfen in Frage? Wenn ja, bevorraten Sie ausreichend Brennstoffe, achten Sie hier auf eine sichere Lagerung. Auch Decken und warme Kleidung helfen gegen Kälte.

2 Essen und Trinken
Hier hilft ein Vorrat an lang haltbaren Nahrungsmitteln und Getränken.

3 Information
Eine Powerbank sorgt dafür, dass Ihr Handy möglichst lange durchhält. Informationen über Gefahren und die derzeitige Situation erhalten Sie auch über das Radio. Radiosender senden dank Notstromversorgung eine gewisse Zeit lang weiter. Doch was tun wenn weder Handy noch Radio funktionieren? Beschaffen Sie sich die Informationen auf analogen Wege. Erkundigen Sie sich in der Gemeinde.

Grundsätzlich gilt: gegenseitige Hilfe lässt Sie Krisensituationen besser bewältigen, gehen Sie aktiv auf Nachbarschaft, Familie und Freundeskreis zu. Um in Katastrophenfällen wie einem langandauernden Stromausfall gerüstet zu sein, wird derzeit in der Gemeinde Leiblfing ein Notfallplan erstellt. Als erste Maßnahme wurden in der Gemeinde Leiblfing Stromaggregate besorgt. Bei einem solch eintretenden Katastrophenfall sind die Feuerwehrhäuser im Gemeindebereich 24 h besetzt.

<u>Kontaktdaten der Feuerwehr:</u>



Leiblfing/Seibersdorf/Altfalterloh
Feuerwehrhaus, Straubinger Straße 29, 94339 Leiblfing -Stützpunktfeuerwehr-

Eschlbach/Oberwalting/Haid/Haidersberg
Feuerwehrhaus Eschlbach, Eschlbach 17, 94339 Leiblfing

Metting
Feuerwehrhaus Metting, Metting 31, 94339 Leiblfing -TSF-

Schwimmbach/Kapitelholz
Gemeinschaftshaus Schwimmbach, Schwimmbach, Leiblfinger Straße 14, 94339 Leiblfing (Feuerwehrhaus ist dort integriert)

Hailing/Rutzenbach
Bürgerhaus „Alte Schule“, Hailing, Schulbreiten 55, 94339 Leiblfing,

Hankofen/Reithof/Sondergai/Mundlfing
Feuerwehrhaus Hankofen, Hankofen, Kolbstraße 1, 94339 Leiblfing

Obersunzing/Niedersunzing
Feuerwehrhaus Niedersunzing, Niedersunzing, Hardtstraße 1 A, 94339 Leiblfing



Neue Mitarbeiter KiTa St. Josef:

- ◊ Biro Erika
- ◊ Wanner Kathleen
- ◊ Carstens Veronika
- ◊ Busl Anne
- ◊ Steinbauer Katrin
- ◊ Ismair Manuela
- ◊ Schmalzbauer Nina



Neue Mitarbeiter KiTa Aitrach-Arche:

- ◊ Emer Claudia
- ◊ Schraml Erika
- ◊ Müller Sabrina
- ◊ Beck Teresa
- ◊ Kiss Melinda
- ◊ Ludwig Susanne
- ◊ Koch Sabrina
- ◊ Held Olga

Neue Mitarbeiter Bauhof:

- ◊ Liegl Stephan



Abgeschlossene Weiterbildungen:

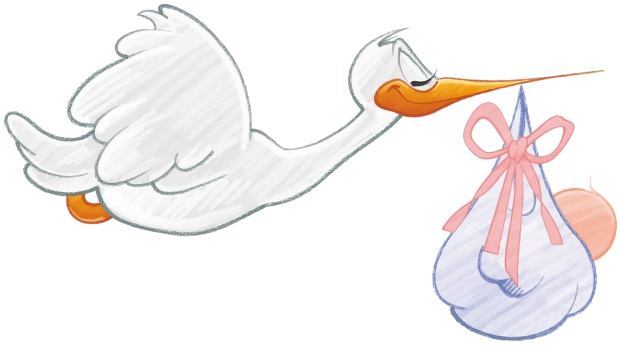
- ◊ Sophia Lermer, Fachkraft für öffentliches Baurecht (Verwaltung Rathaus)
- ◊ Carmen Schubert, Krippenpädagogin (KiTa Aitrach-Arche)
- ◊ Simone Santl, Weiterbildung zur Anleiterin (KiTa Aitrach-Arche)

Wir freuen uns über Nachwuchs:

Im Juli konnte sich Lea Hainz aus der KiTa St. Josef über eine gesunde Tochter freuen.

Im Oktober kam dann auch der Storch bei Barbara Knott aus der KiTa Aitrach-Arche vorbei und brachte ihr einen gesunden Jungen.

Wir wünschen den beiden jungen Familien alles erdenklich Gute für die Zukunft.

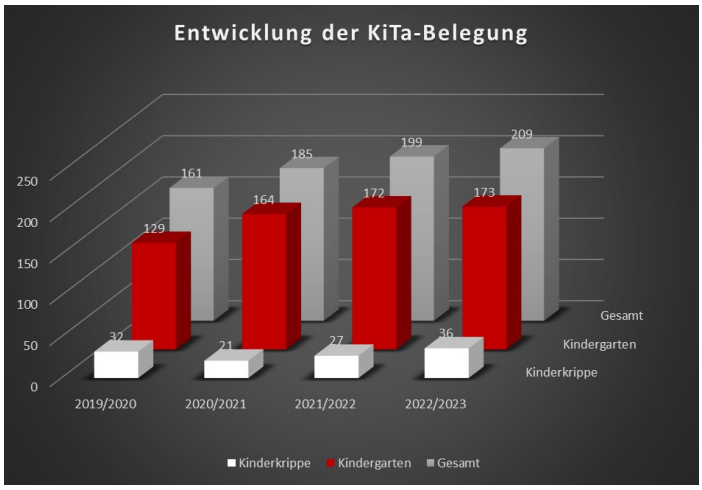


Online Kitaplatz—Bedarfsanmeldung

Die Anmeldung für einen Betreuungsplatz für das kommende Kindergartenjahr 2023/2024 in einer Kindertageseinrichtung in Leiblfing erfolgt nur noch online über das Bürgerserviceportal der Gemeinde Leiblfing unter dem folgenden Link: https://www.buergerserviceportal.de/bayern/leiblfing/bsp_kita_anmeldung. Für eine gewünschte Aufnahme zum neuen Betreuungsjahr (jeweils zum 01.09.) wird ein fester Anmeldezeitraum festgelegt. Dieser wird zu gegebener Zeit in der Tagespresse, auf der Homepage und in der Muni-App veröffentlicht. Es können nur noch Online Anmeldungen für das neue Kindergartenjahr berücksichtigt werden. Im Bürgerserviceportal können Sie sich auch einen Überblick über die einzelnen Betreuungsangebote in Leiblfing verschaffen. Zudem haben Sie die Möglichkeit, die Einrichtungen persönlich kennenzulernen. Hierzu können individuelle Termine vereinbart werden oder Sie nutzen deren andere Angebote (z.B. Homepage, Tag der offenen Tür). Gerne steht Ihnen die Gemeinde Leiblfing für weitere Fragen zum Anmeldeverfahren zur Verfügung (Telefonnummer: 09427 / 9503-24). Sie erreichen uns zu den gewohnten Öffnungszeiten oder auch per Mail an kita@leiblfing.bayern.de. Wie funktioniert die Online Anmeldung? (weitere Anleitungen über die Einrichtung des Bürgerkontos sowie die KiTA-Platz Bedarfsanmeldung finden Sie unter dem oben genannten Link im Bürgerserviceportal)

- Über Betreuungsmöglichkeiten informieren und die priorisierte Einrichtung auswählen
- Registrieren im Bürgerserviceportal per Handy, PC oder mobilen Endgerät
- Ausfüllen und Absenden der Bedarfsanmeldung
- Elektronische Bestätigung über Anmeldung im Postkorb des Bürgerserviceportals
- Elektronische Nachricht über die Platzzuteilung im Postkorb des Bürgerserviceportals und anschließende Vertragserstellung

Zu beachten ist, dass eine Rückmeldung Ihrerseits durch Bestätigung über die Platzannahme in der jeweiligen Einrichtung **zwingend notwendig ist**.



pfiffig quirlig innovativ kreativ raffiniert

Auf der SUCHE nach dem gewissen Etwas...

... auf der SUCHE nach einem neuen **Eingangsschild**

Für den neuen Eingangsbereich der KiTa St. Josef suchen wir, ein dazu passendes, neues Eingangsschild.



Wie soll das Schild sein?
Deinen Ideen sind keine Grenzen gesetzt, die Ausführung ist offen. Egal ob Wandbemalung, Skulptur oder Schild.

Wer kann mitmachen?
Jeder der eine gute Idee hat kann sich beteiligen.

Teilnahmeschluss
Teilnahmeschluss ist der 31.01.2023, deine fertige Zeichnung oder Grafik sendest du bitte per Mail an Anton Vetterl (antonio-vettucci@t-online.de).

Eine Jury sucht unter allen eingesendeten Ideen die 3 besten aus, diese werden mit einem Leiblfing-Gutschein belohnt. Der erste Preis geht dann in die Umsetzung.

1. Preis Leiblfing Gutschein im Wert von 150 €
2. Preis Leiblfing Gutschein im Wert von 100 €
3. Preis Leiblfing Gutschein im Wert von 50 €

Hand in Hand für unsere Kinder — Hand in Hand für unsere Kinder

Förderverein Kindertagesstätte St. Josef Leiblfing e.V.

In der KiTa Aitrach-Arche hat sich einiges getan. Nachdem wir uns im neuen KiTa -Jahr wieder um eine Gruppe vergrößert haben, bieten wir nun Platz für 134 Kinder, die von inzwischen 21 pädagogischen Mitarbeiterinnen in 6 Gruppen betreut werden. Schon unser Name „Aitrach-Arche“ und die Gruppennamen (Mäusenest, Storchennest, Spatzennest, Igelnest, Fuchsbau und Dachsbau) zeigen, wie sehr wir unserer Heimat verbunden sind. Deshalb haben wir uns in diesem KiTa Jahr vorgenommen, die Kinder „nachhaltig und achtsam“ durch das Jahr zu begleiten. Wir wollen ihnen zeigen, wie wichtig unsere Heimat mit der schönen Natur ist und wie wir darauf achten können.



Schon im Sommer vor den Sommerferien beteiligten wir uns an der Aktion „Sauber macht lustig“ und sammelten eifrig Müll auf den Spazierwegen und Spielplätzen in und um Leiblfing. Entsetzt mussten wir feststellen, wie viel Müll achtlos entsorgt wird. Darum beschlossen wir, im Projekt: „ Oh Schreck, Oh Schreck, der Müll muss weg!“ die Kinder für dieses Thema zu sensibilisieren. Wir lernten gemeinsam mit dem ZAW Straubing Stadt und Land viel über das Thema Mülltrennung und Entsorgung. Sogar die Müllabfuhr besuchte uns und wir durften den Männern bei ihrer Arbeit zusehen. Am Recyclinghof in Leiblfing zeigte uns Herr Haslbeck ganz genau, wie manche Sachen richtig getrennt werden und was Neues daraus entstehen kann. Eine besondere Überraschung war, dass wir vom ZAW eingeladen wurden, das Puppentheater Karotte mit dem Stück „Bert die Blechbüchse“ im Pfarrheim anzusehen, welches sich genau mit diesem Thema beschäftigt.

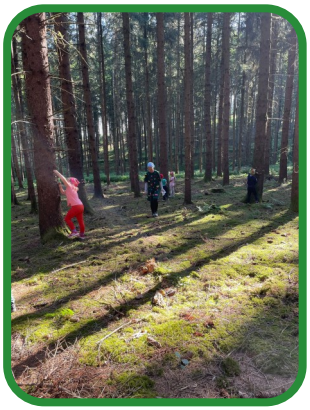




Im Oktober feierten wir mit den Kindergartenkindern in der Kirche in Leiblfing und mit unseren Jüngsten in Niedersunzing gemeinsam mit Pfarrer Leo Heinrich das Erntedankfest. Alle Gruppen hatten sich in dieser Zeit mit dem Thema „Bäume“ beschäftigt und genau angeschaut, was es für Bäume gibt, was daran wächst und wer in und um die Bäume herum wohnt.







Ende Juli verabschiedeten wir unsere Vorschulkinder mit dem traditionellen „Rauswurf“ aus der KiTa in Richtung Schule. Vorher durften sie noch einen tollen Ausflug mit der Kräuterpädagogin Mareike Schulmann in den Zauberwald unternehmen.

Ein großes Highlight war unser Martinsfest, das heuer im Schulhof stattfand. Gemeinsam mit Pfarrer Leo Heinrich wurde eine Andacht gefeiert. Die Vorschulkinder zeigten einen Laternentanz und nach dem Martinszug konnten sich alle am Feuer bei Punsch und Wienersemmeln stärken. Der Elternbeirat hatte die Bewirtung übernommen. Auch die Bewohner des Seniorenheims erfreuten wir mit einem Besuch. Die Kinder sangen ihre Martinslieder vor und brachten mit ihren Laternen ein bisschen Licht zu ihnen.



Unser Elternbeirat hat uns wieder mit vielen tollen Aktionen unterstützt. Dank des unermüdlichen Einsatzes bei verschiedenen Festen und dem Verkauf von Adventskränzen konnten wir das Klick-Klack-Theater mit dem Kasperl besuchen, durften uns für 800.- Eure neue Spielsachen kaufen, bekamen Nikolaus- und Weihnachtsgeschenke für jede Gruppe und der Eingangsbereich vor den Räumen in der Schule wurde mit großen Buchstaben und unserem Logo verschönert. Auch beim ILE-Gäubodenlauf gab es einen Stand an dem die Kinder geschminkt wurden und Luftballontiere bekamen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich im Elternbeirat engagiert haben und an alle, die in es in diesem Jahr tun.



Ein herzliches Dankeschön möchten wir auch an alle diejenigen richten, die uns das ganze Jahr über mit Spenden unterstützt haben! Dank ihrer Hilfe konnten wir für Kinder wieder viele schöne Spielsachen besorgen!

Alle Artikel/Fotos: kaa

Kindertagesstätte St. Josef Leiblfing

Zu Beginn des neuen Kita-Jahres durften wir nach einigen Monaten Bauarbeiten endlich unseren Haupteingang wieder nutzen. In den vier Gruppen wurden auch gleich mit Beginn der Eingewöhnung die neuen Kinder begrüßt und in den Alltag gut eingebunden. Insgesamt durften wir 22 Kinder neu in unserer Einrichtung begrüßen. Wir nehmen uns in den ersten beiden Monaten sehr viel Zeit, um den Kindern einen guten Platz in der neuen Umgebung zu geben. Die Kinder gewöhnen sich an den neuen Tagesablauf und an die neuen Freunde. Für manche Kinder läuft dieser Prozess spielerisch und für einige, ist es schwere Arbeit, sich an das Neue zu gewöhnen. Deshalb achten wir sehr darauf, alle gut zu begleiten. Neben diesen Gruppenaktionen gab es auch viele gemeinsame Aktivitäten. So besuchten wir z. B. gemeinsam den Erntealtar in der Pfarrkirche, die Schulanfänger trainierten fleißig für den ILE Lauf und nahmen daran teil. Pfarrer Heinrich besuchte uns und spendete jedem Kind für das neue Kita-Jahr den Segen.





St. Martin

Um 17.30 Uhr trafen wir uns in der Pfarrkirche zum Gottesdienst. Pfarrer Valentin begrüßte die Kinder und alle Gottesdienstbesucher. Er sprach mit den Kindern über das Leben des Hl. St. Martin und über seine guten Taten. Gemeinsam wurden immer wieder Lieder angestimmt, die von Gitarre, Akkordeon und Cajon begleitet wurden. Die Schulanfänger hatten in den Wochen zuvor das Stück von Varenka einstudiert. Auch die Fürbitten wurden von den Schulanfängern vorgetragen. Nach dem gemeinsamen Vaterunser gab es noch für alle Kinder den Segen und singend zogen die Kinder mit ihren Laternen aus der Kirche aus. Dort wartete der Martinsmann auf seinem Pferd und zog, gefolgt von den singenden Kindern durchs Dorf. Im Garten der Kita hatte der Elternbeirat ein Martinsfeuer entzündet und für alle Besucher noch Kinderpunsch, Glühwein und Bayrisch Hot Dogs vorbereitet. Es wurden noch Lieder gesungen und die Martinslegende erzählt.

In der Regenbogengruppe half hier der Rabe Socke. Auch er kam neu in die Gruppe und musste sich erst einmal zurechtfinden. Die Kinder halfen ihm dabei, die Kinder und auch die Gruppenregeln kennenzulernen. Mit vielen lustigen Geschichten begleitete nun der Rabe Socke die Kinder durch die Herbstzeit.

Auch in der Mondgruppe gab es viele neue Kinder. Hier war es „Igli, der Igel“ der die Kinder durch die ersten Wochen führte und den Kindern das Einleben erleichtert hat. Was macht der Igel im Herbst? Mit diesem Ansatz begleitete der Igel die Kinder durch diese Jahreszeit. Mit einem Besuch auf dem Bauernhof leiteten sie das Thema Kartoffel ein. Mit Sankt Martin und Laternen basteln waren die letzten Wochen ausgefüllt.

In der Sternengruppe gab es bei den Kindern die meiste Veränderung. Daher waren die ersten Wochen auch sehr von der Eingewöhnung geprägt. Und doch gibt es auch hier ein eine Begleitung durch das Kita-Jahr. „Das kleine Ich-bin-ich“ hilft den Kindern, auf der Reise zum eigenen Ich sich besser mit allem zurecht zu finden. So half es bereits, unter all den vielen Kindern einen guten Platz in der Gruppe zu schaffen. Die Herbstzeit, Erntedank und auch St. Martin wurden unter diesem Motto von den Kindern durchleuchtet und erfahren.

Auch in der Sonnengruppe gab es neben der neuen Kinder eine weitere Besucherin, das Trienchen. Das Trienchen ist ein Wald- und Wiesentroll und hatte gleich noch einen weiteren Gast mitgebracht, Lilly, das Eichhörnchen. Gemeinsam machen sich die Kinder und ihre Besucher auf den Weg, die Umgebung, speziell Wald und Wiese in diesem Kita-Jahr zu erkundigen. Die Umgebung rund um Leiblfing lädt die Kinder ein, mal alles etwas genauer zu erforschen. Mit Matschhose, Gummistiefel, Schaufel und Becherlupe dürfte es so manche neuen Erlebnisse für diese kleinen Entdecker geben. Und von schlechtem Wetter möchten sie sich nicht abhalten lassen.

Übungsleiter für Kinderyoga

Die Mitarbeiterinnen der Kita St. Josef haben sich für eine gemeinsame Teamfortbildung zum Thema „**Yoga mit Kindern**“ entschlossen. So war ein wesentlicher Bestandteil des theoretischen Teils die Grundlehre der Atmung. Es wurden verschiedenen Methoden erarbeitet und erprobt, die den Kindern helfen können, mit Angst, Aufregung und Anspannung besser umgehen zu können. Die vielen Übungseinheiten, die an diesen beiden Tagen erprobt wurden, waren immer davon begleitet, den theoretischen Hintergrund zu erfassen. Anhand vieler Yogafiguren, wie z. B. Katze, Hund, Tiger, Schlange u. v. m. wurden Beispiele erarbeitet, wie diese kindergerecht umgesetzt werden können. Die Räumlichkeiten der Kita bieten sich an, dass ein Zimmer dafür ausgestattet wird, Yogaübungen abzuhalten. Auch Entspannungsübungen sind Teil dieser Methode. Der Förderverein wird die notwendige Erstausstattung hierfür spenden. Im Frühjahr 2023 findet ein weiterer Kurstag statt, der noch Teil dieser Ausbildung ist. Bis dahin haben die Mitarbeiter die Gelegenheit, das Erlernte umzusetzen und zu vertiefen. So können im Frühjahr alle ihre Prüfung zu diesem Thema ablegen und dürfen sich Übungsleiter für Kinder-Yoga nennen.





Alle Artikel/Fotos: ksj

Aktion Weihnachtstrucker



Alle Klassen der Grund- und Mittelschule Leiblfing haben sich auch in diesem Jahr an der Aktion „Weihnachtstrucker“, unterstützt durch die Johanniter, beteiligt. Die Päckchen wurden nach der Packliste fertig gestellt und liebevoll eingepackt. Besonderer **DANK gilt hierbei Herrn Stefan Quaschny,** der uns die Johanniter-Kartons besorgte und die Päckchen zur Weitergabe an der Schule abholte. Die Pakete wurden durch die Weihnachtstrucker an Familien in Osteuropa weitergegeben, denen es nicht so gut geht wie uns in Deutschland.

Verkehrserziehung



Am Mttwoch, 15.12.21 besuchte uns die Polizei, um in den 1. und 3. Jahrgangsstufen das Thema Verkehrserziehung zu besprechen. Herr Robert Zwickenpflug und seine Kollegin verdeutlichten die Wichtigkeit eines verkehrssicheren Fahrrads und besprachen neben Verkehrsregeln und Verkehrsschilder auch die Fragen der Schüler und Schülerinnen.

Gestaltung eines Kreuzweges mit der 4. Klasse



Gefeilt, gemalt und getextet haben die **Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse** in den Wochen vor den Faschingsferien. Pünktlich zu Beginn der Fastenzeit ist der eigene Kreuzweg der vierten Klasse fertiggeworden, den die Kinder zusammen mit **Werklehrerin Rosalinde Kraml und Religionslehrer Nico Steinbach** am Donnerstag aufgestellt haben. **Der Kreuzweg beginnt bei der evangelischen Kirche in Leiblfing, führt dann entlang des Fußgängerweges an der Aitrach und endet schließlich in der katholischen Pfarrkirche.** Die Stäbe mit den verschiedenen Stationen haben die Schüler im Rahmen des Werkunterrichtes **selbst verziert**. Im Religionsunterricht sind **Bilder und Texte** zu den jeweiligen Stationen entstanden. Dabei findet sich sogar ein **QR-Code** an den Stationen, der es ermöglicht, sich den jeweiligen Text von verschiedenen Schülerinnen und Schülern **persönlich vorlesen zu lassen**. Eine weitere Gruppe von Kindern hat zudem **Rätsel-Fragen** zu den unterschiedlichen Etappen des Leidensweges Jesu erstellt, die jeweils bei der nächsten Station aufgelöst werden. Anlässlich des Kreuzweges Jesu stellen die Schüler im Religionsunterricht auch Fragen nach Leid und Tod im eigenen Leben. Im Zuge dessen hatten Kinder die Idee, am Ende des Kreuzweges in der Kirche **um Spenden zu bitten** für notleidende Menschen unserer Tage. Diese sollen, so die Kinder einstimmig, direkt den Menschen in der Ukraine zu Gute kommen. Die letzte Station in der Kirche bietet dann die passende Gelegenheit, den Weg mit einem persönlichen Gebet um Frieden und einer Spende für die Menschen in der Ukraine zu beschließen.

Preisverleihung

Am **Mittwoch, 27.04.22** fand die Preisverleihung des Faschings-Malwettbewerbes und der Maskenprämierung statt.

Wir gratulieren unseren **15 Gewinnern des Malwettbewerbs** und bedanken uns bei allen Schülerinnen und Schüler, die am Wettbewerb teilgenommen haben!

Ebenfalls gratulieren wir den **5 Gewinnern der Maskenprämierung**, die einen 10,-€ Bücher-Gutscheins der Buchhandlung Pustet in Straubing gewonnen haben. Vielen herzlichen Dank an unseren Pfarrer Leo Heinrich für die Preisspende!



Beweg dich schlau – Klasen 1 bis 5

Für die Jahrgangsstufen 1 bis 5 fand der Sporttag nach dem Sportkonzept **„Beweg dich schlau – mit Felix Neureuther“** statt. Die Schülerinnen und Schüler durchliefen den Parcours mit zahlreichen Sport- und Bewegungsspielen. Als Abschluss des Sporttages erfolgte die Ehrung der Sportlerinnen und Sportler mit einer Medaille. Die Kosten für die Medaillen übernahm unser Förderverein rund um die Vorsitzende Frau Martha Altweck-Glöbl. **Vielen herzlichen DANK!**



Theater Maskara

Das Theater Maskara besuchte unsere Schülerinnen und Schüler der GS am **Donnerstag, 02.06.22** in der Turnhalle der Schule. Die Aufführung wurde mit je 2,-€ vom Förderverein und vom Elternbeirat bezuschusst. **Vielen herzlichen DANK!**



ILE-Gäubodenlauf

Wir haben uns über 76 Anmeldungen unserer Schülerinnen und Schüler zum ILE-Gäubodenlauf sehr gefreut und gratulieren allen teilgenommenen Läuferinnen und Läufer zu ihrem Lauferfolg! Besonders gefreut hat uns, dass unsere Schule den ersten Preis in der Kategorie „schnellste Schule“ gewonnen hat! ***** GRATULATION! *****



Willkommensgeschenk

Wir durften mit unserem Bürgermeister Josef Moll unseren 49 Erstklässlerinnen und Erstklässler zum Schulstart eine Pausenbox mit Schullogo als Willkommensgeschenk überreichen.



Erster Schultag 2022/23

Dieses Schuljahr 2022/23 durften wir 49 Erstklässlerinnen und Erstklässler an der Grund- und Mittelschule Leiblfing begrüßen. Sie wurden mit einer kleinen Willkommensfeier in der Turnhalle herzlich begrüßt.

Das leibliche Wohl kam nicht zu kurz und so kümmerte sich der Elternbeirat um Kaffee, Kuchen und Getränke.



Nikolausbesuch

Selbstverständlich haben der Nikolaus und Knecht Ruprecht auch heuer wieder alle Klassen unserer Schule besucht. Sie lobten die Kinder für Ihren Lernfleiß und für das gute Miteinander. Aber Sie ermahnten die Kinder auch sich gegenseitig zu helfen und freundlich zueinander zu sein.

Selbstverständlich erhielten alle Kinder ein kleines Geschenk vom Nikolaus. Der Schoko-Nikolaus wurde dankenswerterweise vom Elternbeirat der GS und MS gesponsert und die Lineale mit dem Schullogo wurden von der Schule bezahlt.



Aktionstag – Wald und Wiese

Für unsere Schülerinnen und Schüler der Grundschule hatten wir je Klasse einen Aktionstag „Wald und Wiese“ mit Frau Mareike Schulmann aus Hailing organisiert.
Jahrgangskonform wurden Tiere, Kräuter, Blumen, Gräser und die Herstellung von Speisen durch reine Naturprodukte kennen gelernt.
Vielen herzlichen Dank an Frau Schulmann für die zahlreichen Eindrücke und an unseren Elternbeirat und dem Förderverein für die Bezuschussung dieser tollen Aktionstage!



Studienfahrt nach Büsum



Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 und 8 fuhren mit ihren Klassenleitern Herrn Höhbauer und Herrn Meeh von **Freitag, 08.07.22 bis Samstag, 16.07.22** mit Zwischenstopp in Hamburg nach Büsum. Als weitere Begleitpersonen fuhren Herr Wittenzellner und Frau Spannfellner mit.
Es war eine sehr interessante Reise mit vielen neuen und bleibenden Eindrücken vom Hamburger Hafen, dem Wattenmeer, von unterschiedlichen Museen über die Schifffahrt, dem Fischfang und dem Leben an der Nordsee, vom Krabbenfangen auf einem Kutter, von Algen und Muscheln unter dem Mikroskop, von einem Meeres-Aquarium, von einer sehr interessanten Meereswelt bis hin zur Hochseeinsel Helgoland und den Städten St. Peter-Ording und Husum. Selbstverständlich kam der Spaß bei Sport, Spiel, Strand, Grillabend, Freizeit, Shopping und im Heide-Park nicht zu kurz!

Sommerfest mit Berufsmesse









Bei strahlendem Sonnenschein fand das diesjährige Sommerfest der Grund- und Mittelschule Leiblfing statt. Das Sommerfest machte seinem Namen alle Ehre und bei heißen Temperaturen verbrachte die Schulfamilie einen gemeinsamen bunten Nachmittag. Neben den Ehrengästen wie stellv. Landrätin und Fördervereinsvorsitzende Martha Altweck-Glöbl, Bürgermeister Josef Moll, 3. Bürgermeister Roland Plendl (Salching/ Oberpiebing) waren auch der Elternbeirat und zahlreiche Eltern zu Gast. Begrüßt werden konnte auch der neue Konrektor Thomas Liebl.

Bei sehr guter Verpflegung folgte man dem bunten Programm gespannt. Jede Klasse bot eine Darbietung egal ob Tänze, Lieder, Rap oder Sprechgesang. Bedankt wurde sich bei allen helfenden Händen unter dem Jahr, sowie wurden u.a. der Mathekönig und der Lesekönig geehrt.

Ein Dankeschön ergeht an die Firmen Max Frank, Elektro Eberl, Moll Automatisierung und Horner Maschinenbau aus Leiblfing, genauso wie an die Sturm Gruppe und an die Sturm Blechverarbeitung aus Salching und Helmut Schnitzer aus Mengkofen. Organisiert durch den Förderverein der Schule, stellten die genannten Firmen Ihre Betriebe vor und brachten die Ausbildungsberufe den Schülern näher. Bei lockeren Gesprächen erhielt man Einblick in die "Arbeitswelt".

Bundesweiter Vorlesetag 18.11.22













Beim „Bundesweiten Vorlesetag 2022“ durfte die Schule neben unserem Bürgermeister Josef Moll auch die 2. Bürgermeisterin von Salching Petra Grießbaum, mehrere Gemeindemitarbeiterinnen, das Team vom Leiblfinger Edeka Horeb und Johanna Prankl mit Kerstin Brunner als Mitglieder des Elternbeirats der GS und MS als Vorleser begrüßen.

Nachdem die Schülerinnen und Schüler gespannt den Geschichten zugehört hatten, bedankten sie sich bei allen Vorlesern mit einem Geschenk und einen Blumenstrauß.

Zum Abschluss trafen sich alle Vorleser bei Kaffee und Kuchen im Lehrerzimmer.

Besuch des SSV Jahn Regensburg

Am 09.11.22 konnten wird den Schülerinnen und Schüler der 4. bis 9. Klasse einen besonderen Leckerbissen bieten. Zusammen mit zehn Lehrkräften fuhren 44 Kinder zum Fußballspiel SSV Jahn Regensburg gegen Eintracht Braunschweig.

Die Plätze im Familienblock boten perfekte Sicht auf das Spielfeld und den Fanblock der Heimfans. So war es kein Wunder, dass die gute Stimmung auch auf die Schülerinnen und Schüler übergesprungen ist. Bereits auf der Heimfahrt wurde über die nächsten Ausflugsziele spekuliert.



Die Leiblfinger Landfrauen zu Gast in der Schulküche

Am Montag, 17.10.22 besuchten uns die Leiblfinger Landfrauen Anneliese Grieb und Christine Wurm, um im Fach Ernährung und Soziales mit den Schülerinnen der 9. Klasse und der Lehrkraft Frau Kraml traditionelle und unheimlich leckere Kirchweihkiachln zu backen.



